

**Datum: 29.10.2024 Nr.: 37**

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

**Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie:**

Neugliederung des wissenschaftlichen Bereichs der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie	932
Aufhebung der Ordnung des Burckhardt-Instituts	934
Aufhebung der Ordnung des Büsgen-Instituts	934

**Fächerübergreifende Satzungen:**

Dreiunddreißigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang	935
--	-----

Amtliche Mitteilungen I

**Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen**

Redaktion:  
Abteilung Wissenschaftsrecht  
und Trägerstiftung

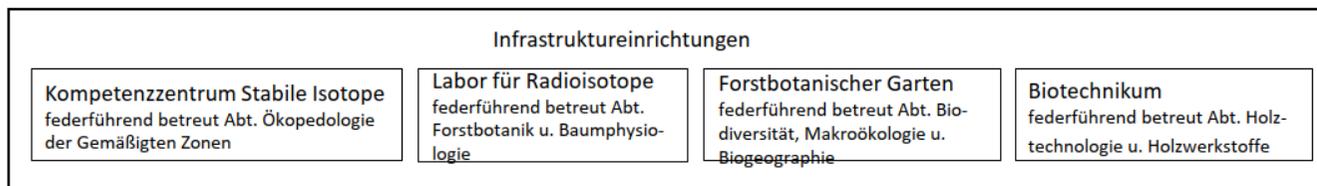
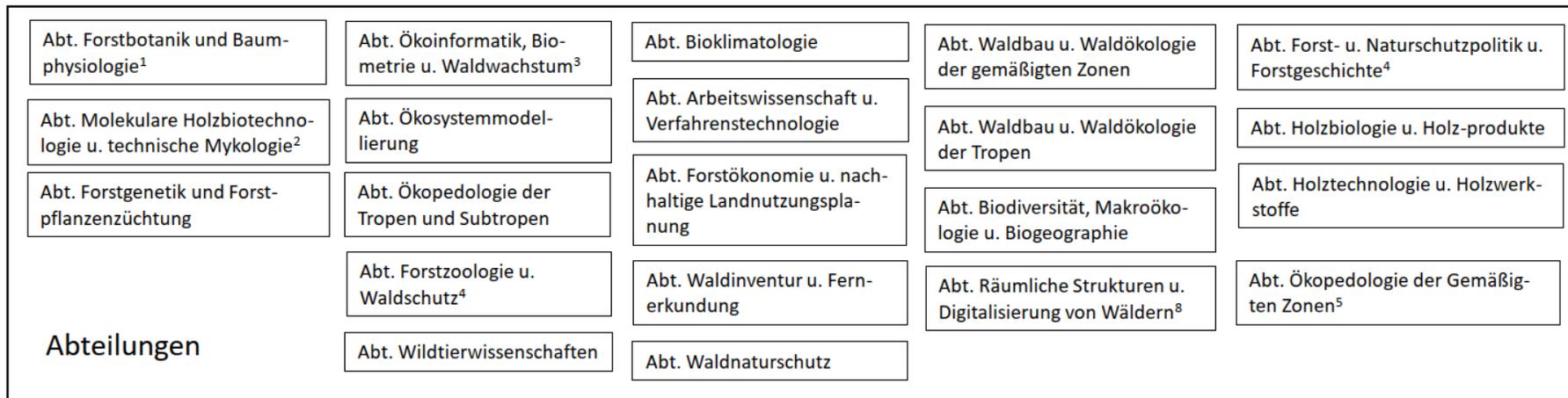
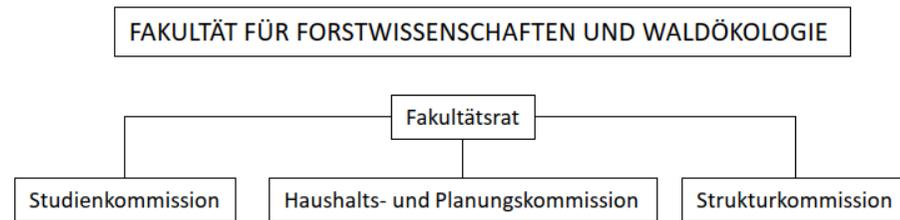
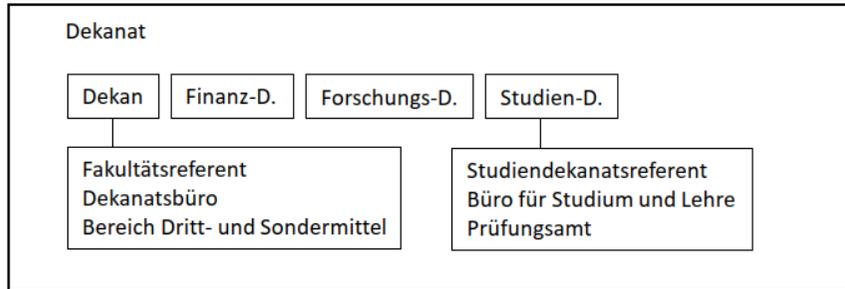
Von-Siebold-Str. 2  
37075 Göttingen

Telefon:  
+49 551/39-24496

E-Mail:  
am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de  
Internet:  
[www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html](http://www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html)

**Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie:**

Das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen (09.10.2024) hat auf Vorschlag des Dekanats der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie (26.06.2024) und nach Stellungnahme des Fakultätsrats der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie (09.07.2024) sowie des Senats (11.09.2024) die Neugliederung des wissenschaftlichen Bereichs der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie in Form der Aufhebung des Burckhardt-Instituts und des Büsgen-Instituts beschlossen (§§ 37 Abs. 1 S. 3 Nr. 4. b) NHG, § 24 Abs. 2 Satz 2 GO). Die Neugliederung der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie wird nachfolgend bekannt gemacht und tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.



<sup>1</sup> Berufungsverfahren läuft derzeit.

<sup>2</sup> Ab 2026 zur Ablöse der zu besetzenden W1-TT-W2-Professur „Forstliche Phytopathobiome“ vorgesehen.

<sup>3</sup> Ab 2029 zur Ablöse von <sup>8</sup> vorgesehen.

<sup>4</sup> Berufungsverfahren mit neuer Ausrichtung läuft derzeit.

<sup>5</sup> wird ersetzt durch W2-Professur „Hydrologie multifunktionaler Landschaften. Das Berufungsverfahren läuft derzeit.

Das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen (09.10.2024) hat den einvernehmlichen Beschluss des Fakultätsrats (09.07.2024) und des Dekanats der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie (26.06.2024) über die Aufhebung der Ordnung des Burckhardt-Instituts in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.08.2007 (AM 15/2007 S. 714), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 28.01.2019 (AM I 5/2019 S. 58), und der Ordnung des Büsgen-Instituts in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.08.2007 (AM 15/2007 S. 704), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 26.01.2009 (AM 1/2009 S. 3), genehmigt (§§ 37 Abs. 1 Satz 3, 43 Abs. 1 Satz 2, 44 Abs. 1 Sätze 2 und 3 NHG, §§ 13 Abs. 1 Satz 2, 26 Abs. 6 Satz 2 GO). Der Beschluss tritt am Tag nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

---

**Fächerübergreifende Satzungen:**

Nach Beschlüssen der Fakultätsräte der Philosophischen Fakultät vom 10.04.2024, 22.05.2024, 19.06.2024 und 03.07.2024, der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 26.06.2024 und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 26.06.2024 sowie nach Stellungnahme des Vorstandes der ZEWIL vom 26.06.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 23.10.2024 die dreiunddreißigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.2011 (Amtliche Mitteilungen I 21a/2011 S. 1215), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.08.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2024 S. 734), genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 1, 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320) i.V.m. § 18 Abs. 1 Satz 3 PStO-2FBA und Art. 2 § 4 Abs. 1 Sätze 1 und 2 des Beschlusses des Präsidiums vom 22.10.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 53/2019 S. 1292); § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 6 Abs. 7 Satz 1 ZEWIL-O; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

**Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.2011 (Amtliche Mitteilungen I 21a/2011 S. 1215), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.08.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2024 S. 734), wird wie folgt geändert.

1. Anlage II.01 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ägyptologie und Koptologie“) wird wie folgt geändert.

a. Nach Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wird folgende Ziffer VIa eingefügt:

**„VIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

b. Ziffer VIII (Übergangsbestimmungen) wird getilgt.

**2. Anlage II.02 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“)** wird wie folgt geändert.

**a. Ziffer I (Fachspezifische Studienziele)** wird wie folgt neu gefasst:

### **„I. Fachspezifische Studienziele**

<sup>1</sup>Absolvent\*innen des Bachelor-Studienfachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ besitzen die Fähigkeit, nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu arbeiten und Fachliteratur kritisch zu rezipieren. <sup>2</sup>Sie haben sich umfangreiche Kenntnisse linguistischer Beschreibungsverfahren und Analysemodelle angeeignet und sind in der Lage, sprachliche Daten nach aktuellen fachlichen Standards zu erheben und auszuwerten. <sup>3</sup>Sie sind mit den grundlegenden fachwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Methoden vertraut und können sie auf fachspezifische Probleme anwenden. Studienziel im engeren Sinn ist die Vorbereitung auf den konsekutiven Master-Studiengang „Linguistics“ an der Universität Göttingen oder auf die an anderen Universitäten angebotenen Master-Studiengänge in allen Bereichen der allgemeinen, angewandten oder theoretischen Sprachwissenschaft sowie auf die Studiengänge der „Vergleichenden (indogermanischen) Sprachwissenschaft“ und damit auch die Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Tätigkeit. <sup>4</sup>Daneben bereitet das Studium auch auf außerakademische Berufsfelder vor.“

**b. In Ziffer III (Modulübersicht) Nr. 1 (Kerncurriculum) Buchstabe B (Wahlpflichtmodule)** wird Buchstabe b (Sprachpraxis) wie folgt neu gefasst:

### **„b. Sprachpraxis**

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden; ferner werden Module des Fremdspracherwerbs (Modulnummern SK.FS.[XX]) aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) mit Ausnahme solcher der englischen Sprache (Modulnummern SK.FS.E-[XX]) anerkannt, soweit sie nicht bereits (im Rahmen des Fachstudiums, des Profils oder als Schlüsselkompetenz) absolviert wurden:

B.AO.201	„Einführung ins Sumerische und seine Texte“	(9 C / 4 SWS)
B.AO.202	„Sumerische Lektüre für Anfänger“	(6 C / 2 SWS)
B.AO.203	„Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A“	(6 C / 2 SWS)
B.AO.207	„Einführung in das Akkadische und seine Texte“	(9 C / 4 SWS)
B.AO.208	„Akkadische Lektüre für Anfänger“	(6 C / 2 SWS)
B.AO.209	„Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene A“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.120	„Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I“	(6 C / 4 SWS)

B.AegKo.121	„Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.AegKo.123	„Ägyptisch verstehen: Koptisch I“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.124	„Ägyptisch verstehen: Koptisch II“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.126	„Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte“	(12 C / 2 SWS)
B.AegKo.134	„Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte“	(6 C / 2 SWS)
B.Antik.26	„Hebräisch II“	(6 C / 2 SWS)
B.Antik.32	„Syrisch“	(6 C / 4 SWS)
B.Antik.33	„Aramäisch“	(6 C / 4 SWS)
B.Antik.47	„Griechisch II (mit Graecum)“	(6 C / 8 SWS)
B.Ara.01	„Arabisch I“	(13 C / 8 SWS)
B.Ara.02	„Arabisch II“	(13 C / 8 SWS)
B.Ara.09	"Arabisch Vertiefung"	(12 C / 8 SWS)
B.Ara.13-1	"Modernes Hocharabisch aktiv"	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.13-2	"Einführungen in einen arabischen Dialekt"	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.18-1	"Klassisches Arabisch I"	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.26-1	"Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I"	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.26-2	"Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II"	(6 C / 2 SWS)
B.ASp.124	„Sprachliche Grundlagen I“	(6 C / 2 SWS)
B.ASp.125	„Sprachliche Grundlagen II“	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.371a	„Sprachstudium: Bahasa Indonesia“	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371b	„Sprachstudium: New Guinea Pidgin“	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371c	„Sprachstudium: Pilipino (Filipino)“	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371d	„Sprachstudium: Swahili“	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371e	„Sprachstudium: Vietnamesisch“	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371f	„Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen“	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373a	„Vertiefendes Sprachstudium: Bahasa Indonesia“	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373b	„Vertiefendes Sprachstudium: New Guinea Pidgin“	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373c	„Vertiefendes Sprachstudium: Pilipino (Filipino)“	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373d	„Vertiefendes Sprachstudium: Swahili“	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373e	„Vertiefendes Sprachstudium: Vietnamesisch“	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373f	„Vertiefendes Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen“	(6 C / 4 SWS)
B.EvRel.001	„Neutestamentliches Griechisch I“	(8 C / 7 SWS)
B.EvRel.002	„Neutestamentliches Griechisch II“	(2 C / 2 SWS)
B.Fin.03b	„Sprachbeherrschung I: Finnisch“	(8 C / 8 SWS)
B.Fin.03c	„Sprachbeherrschung I: Ungarisch“	(8 C / 8 SWS)

B.Fin.06b	„Sprachbeherrschung II: Finnisch“	(8 C / 7 SWS)
B.Fin.06c	„Sprachbeherrschung II: Ungarisch“	(8 C / 7 SWS)
B.Frz.101	„Basismodul Sprachpraxis“	(7 C / 8 SWS)
B.Frz.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“	(5 C / 4 SWS)
B.Frz.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“	(6 C / 4 SWS)
B.Ind.140	„Sanskrit“	(12 C / 8 SWS)
B.Ind.150	„Hindi“	(12 C / 8 SWS)
B.Ira.101	„Einführung in das Neupersische I“	(9 C / 4 SWS)
B.Ira.102	„Einführung in das Neupersische II“	(9 C / 4 SWS)
B.Ira.104	„Kurdische Sprache I“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.106	„Vertiefungskurs Persisch I“	(9 C / 6 SWS)
B.Ira.107	„Kurdische Sprache II“	(6 C / 4 SWS)
B.It.101	„Basismodul Sprachpraxis“	(9 C / 10 SWS)
B.It.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung)“	(6 C / 4 SWS)
B.It.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“	(6 C / 6 SWS)
B.Lat.12	„Grundkenntnisse Latein“	(6 C)
B.Lat.13	„Intensivkurs Latein I“	(4 C / 4 SWS)
B.Lat.14	„Intensivkurs Latein II“	(6 C / 6 SWS)
B.Port.101	„Basismodul Sprachpraxis“	(9 C / 8 SWS)
B.Port.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“	(6 C / 8 SWS)
B.Port.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.411a	„Basismodul Dänisch I“	(6 C / 6 SWS)
B.Ska.411b	„Basismodul Dänisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.412a	„Basismodul Norwegisch I“	(6 C / 6 SWS)
B.Ska.412b	„Basismodul Norwegisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.413a	„Basismodul Schwedisch I“	(6 C / 6 SWS)
B.Ska.413b	„Basismodul Schwedisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.414	„Basismodul Isländisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.421a	„Dänisch III“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.421b	„Dänisch IV“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.422a	„Norwegisch III“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.422b	„Norwegisch IV“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.423a	„Schwedisch III“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.423b	„Schwedisch IV“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.424	„Aufbaumodul Isländisch“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.441	„Dänische Sprache“	(3 C / 2 SWS)

B.Ska.442	„Norwegische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.443	„Schwedische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.121	„Sprachpraxismodul Russisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.122	„Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.123	„Sprachpraxismodul Russisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.127	„Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2]“	(8 C / 8 SWS)
B.Slav.129	„Wirtschaftsrussisch [C1]“	(6 C / 4 SWS)
B.Slav.130	„Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.131	„Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.132	„Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.133	„Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.134	„Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]“	(6 C / 2 SWS)
B.Slav.141	„Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.142-1	„Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.142-2	„Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Slav.151	„Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.152-1	„Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.152-2	„Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Slav.161	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.162-1	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.162-2	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Slav.1710	„Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.1720-1	„Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]“	(8 C / 8 SWS)
B.Slav.1720-2	„Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]“	(4 C / 4 SWS)
B.Spa.101	„Basismodul Sprachpraxis“	(8 C / 8 SWS)
B.Spa.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“	(9 C / 10 SWS)
B.Spa.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“	(6 C / 6 SWS)
B.Tur.21	„Grundlagen des Türkei-türkischen I“	(9 C / 6 SWS)
B.Tur.22	„Grundlagen des Türkei-türkischen II“	(9 C / 6 SWS)
B.Tur.26	„Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei-türkisch“	(8 C / 5 SWS)
SK.NL.01	"Niederländisch I"	(4 C / 2 SWS)
SK.NL.02	"Niederländisch II"	(4 C / 2 SWS)
SK.NL.03	"Niederländisch III"	(4 C / 2 SWS)
SK.NL.04	"Aussprache- und Übersetzungsübung Niederländisch"	(2 C / 1 SWS)
SK.Rom.301	„Rumänisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.302	„Rumänisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.303	„Katalanisch I“	(3 C / 2 SWS)

SK.Rom.304	„Katalanisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.306	„Sprachtechnologie“	(6 C / 4 SWS)
SK.Rom.309	„Italienisch: Corso Base“	(5 C / 4 SWS)
SK.Rom.310	„Italienisch: Corso Medio“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.311	„Italienisch: Corso Avanzato“	(3 C / 4 SWS)
SK.Rom.312	„Portugiesisch I“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.313	„Portugiesisch II“	(5 C / 4 SWS)
SK.Rom.314	„Español I B1.1“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.315	„Español II B1.2“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.316	„Spanisch DELE B2“	(3 C / 1 SWS)
SK.Rom.317	„Spanisch DELE C1“	(3 C / 1 SWS)
SK.Rom.321	„Rumänisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.322	„Katalanisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.323	„Galicisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.324	„Galicisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.325	„Galicisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.326	„Sardisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.327	„Sardisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.328	„Sardisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.329	„Weitere romanische Sprache I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.330	„Weitere romanische Sprache II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.331	„Weitere romanische Sprache III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.332	„Weitere romanische Sprache: Oberkurs“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.333	„Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.334	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.335	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen II“	(3 C / 2 SWS)“

**c.** Der bisherige Wortlaut von Ziffer Va (Bachelorarbeit) wird als Nr. 1 gefasst und folgende Nr. 2 angefügt:

„2. Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**d.** Ziffer VI a (Übergangsbestimmungen) wird getilgt.

**e.** In Ziffer VII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird Nr. 1 wie folgt neu gefasst:

„1. Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ mit Studienschwerpunkt „Sprachtypologie und Sprachtheorie“ in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ (66 C)		BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C + 18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	B.ASp.201 Grundlagen der Linguistik (Orientierung) 5 C	B.Fin.03b Sprachbeherrschung I: Finnisch 8 C	B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik 1.1 (Orientierung) 12 C		SK.ASp.232 Linguistische Arbeitstechniken 4 C	B.ÖSM.216 Gesellschaftliche Zukunftsfragen und nachhaltige Lösungsmöglichkeiten 6 C
2. Σ 29 C	B.ASp.202 Sprachstruktur (Pflicht) 9 C		B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik 1.2 (Pflicht) 12 C			
3. Σ 31 C	B.ASp.211 Empirie und Analyse (Wahlpflicht) 9 C	B.Fin.06b „Sprachbeherrschung II:Finnisch 8 C	B.Ger.02-1 Literaturwissenschaft – Hist. u. system. Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik – Hist. u. system. Perspektiven (Pflicht) 6 C	SK.ASp.241a Sprachen der Welt I: sprachliche Grundlagen 4 C	SK.DGS.01 Deutsche Gebärdensprache I 6 C
4. Σ 28 C	B.ASp.212 Feldforschung und Typologie (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.02-3 Linguistik - Synchrone und diachrone Perspektiven (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-2b Mediävistik – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 6 C		
5. Σ 31 C	B.ASp.213 Sprache, Gesellschaft, Wandel (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.03-1a Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b Empirische und theoretische Linguistik (Wahlpflichtmodul) 6 C	SK.ASp.242a Sprachen der Welt II: linguistische Grundlagen 4 C	SK.Mus.38 Musik in ihrem kulturellen Umfeld 3 C
6. Σ 33 C	B.ASp.214 Projektmodul: Erkenntnisgewinnung in der Allgemeinen Sprachwissenschaft (Wahlpflicht) 9 C	Bachelorarbeit 12 C	B.Ger.04 Außerschulische Wissensvermittlung (Pflicht) 3 C		B.Antik.52 Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten 6 C	SK.IKG-ISZ.16 Web-spezifisches Schreiben 3 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		36 C“	

**3.** In Anlage II.03 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Altorientalistik“) wird nach Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer Va eingefügt:

**„Va. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**4.** In Anlage II.04 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „North American Studies“) wird wie folgt geändert.

**a.** Ziffer VIII (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit) wird wie folgt neu gefasst:

**„VIII. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „North American Studies“ ist der Nachweis von 43 C aus dem Kerncurriculum.“

**b.** Nach Ziffer VIII (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wird folgende Ziffer VIIIa eingefügt:

**„VIIIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

5. In Anlage II.05 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“) wird nach Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer VIa eingefügt:

**„VIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**6.** In Anlage II.06 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Archäologie der Griechischen, Römischen und Byzantinischen Welt“) wird nach Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer VIa eingefügt:

**„VIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**7.** In Anlage II.09 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Germanistik – Deutsche Philologie“) wird nach Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer VIa eingefügt:

**„VIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**8.** In Anlage II.09a (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Digital Humanities“) wird nach Ziffer IV (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer IVa eingefügt:

**„IVa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**9.** Anlage II.10 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „English: Language, Literatures and Cultures“) wird wie folgt geändert.

**a.** Nach Ziffer IX (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wird folgende Ziffer IXa eingefügt:

**„IXa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**b.** Ziffer XIa (Übergangsbestimmungen) wird getilgt.

**10.** In Anlage II.14 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Finnisch-Ugrische Philologie“) wird nach Ziffer VII (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer VIIa eingefügt:

**„VIIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**11.** In Anlage II.15 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Frankreich- und Frankophoniestudien / Französisch“) wird Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit / Bachelorarbeit) wie folgt neu gefasst:

**„VI. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit / Bachelorarbeit**

1. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Frankreich- und Frankophoniestudien/Französisch“ ist der Nachweis von 29 C aus den Modulen B.Frz.101–104 und B.Frz.201.
2. Die Bachelorarbeit im Studienfach „Frankreich- und Frankophoniestudien/Französisch“ muss in einem der Teilfächer Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft absolviert werden; sie hat einen Umfang von max. 40 Seiten und kann in deutscher oder französischer Sprache verfasst werden. Das Verfassen der Bachelorarbeit in der Fremdsprache bleibt ohne Auswirkung auf die Benotung.
3. Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**12.** In Anlage II.16 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Geschichte“) wird nach Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer VIa eingefügt:

**„VIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**13.** In Anlage II.18 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Griechische Philologie“) wird nach Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer VIa eingefügt:

**„VIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**14.** Anlage II.19 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Indologie“) wird wie folgt geändert.

**a.** Nach Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wird folgende Ziffer Va eingefügt:

**„Va. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**b.** Ziffer VIII (Übergangsbestimmungen) wird getilgt.

**15.** In Anlage II.21 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Iranistik“) wird nach Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer VIa eingefügt:

**„VIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**16.** In Anlage II.22 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Italienstudien / Italienisch“) wird Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit / Bachelorarbeit) wie folgt neu gefasst:

**„VI. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit / Bachelorarbeit**

1. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Italienstudien/Italienisch“ ist der Nachweis von 33 C aus den Modulen B.It.101–104 und B.It.201.
2. Die Bachelorarbeit im Studienfach „Italienstudien/Italienisch“ muss in einem der Teilfächer Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft absolviert werden; sie hat einen Umfang von max. 40 Seiten und kann in deutscher oder italienischer Sprache verfasst werden. Das Verfassen der Bachelorarbeit in der Fremdsprache bleibt ohne Auswirkung auf die Benotung.
3. Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**17. Anlage II.23 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie“)** wird wie folgt geändert.

**a. Ziffer I (Fachspezifische Studienziele)** wird wie folgt neu gefasst:

**„I. Fachspezifische Studienziele**

Absolvent\*innen des Studienfachs "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" besitzen Grundlagenkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten und umfangreiche Kenntnisse zur Geschichte und Gegenwart heterogener, europäischer Alltagskulturen. Sie kennen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Methoden und Theorien des Faches und können sie anwenden. Sie verfügen über Überblickswissen über die Geschichte der Kulturwissenschaft und beherrschen die Fähigkeit zur sachgerechten Bearbeitung kultureller Frage- und Problemstellungen in wissenschaftlichem und angewandtem Kontext. Diese Ziele haben die Studierende eigenverantwortlich durch das Belegen von Modulen im Wahlbereich erweitert.“

**b. In Ziffer IIIa (Fachspezifische Prüfungs- und Lehrformen)** wird Nr. 4 wie folgt neu gefasst:

**„4. Film**

In einem Film werden die nach kulturwissenschaftlichen Methoden gewonnenen Erkenntnisse unter Anwendung spezifisch technisch-handwerklicher wie ästhetischer medialer Verfahrensweisen zusammengeführt. Die Grundlage eines Films bilden eine überlegte und reflektierte Konzeption, Drehphase sowie Montage des Rohmaterials. Je nach konkreten Veranstaltungsanforderungen auch als Gruppenleistung (2-3 Personen) möglich. Der Umfang des Films beträgt ca. 25 Minuten.“

**c. Die bisherige Nr. 4** wird zu Nr. 5.

**d. Die bisherige Nr. 5** wird zu Nr. 6.

**e. Die bisherige Nr. 6** wird zu Nr. 7.

**f. Die bisherige Nr. 7** wird zu Nr. 8.

**g. Nach Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit)** folgende Ziffer Va eingefügt:

**„Va. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**h.** In Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird Nr. 1 wie folgt neu gefasst:

„1. Studienfach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Geschichte“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ (66 C)		BA-Fach „Geschichte“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Bereich Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.KAEE.01 „Grundlagen der KAEE“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.KAEE.02 „Kulturhist. Methoden und Hermeneutik“ (Pflicht) 9 C	B.Gesch.112 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C	B.Gesch.203 „Wissensmodul Moderne“ (Pflicht) 3 C		B.KAEE.300 „Einf. in das. wiss. Arbeiten“ (Wahl) 3 C	
2. Σ 33 C	B.KAEE.03 „Methoden der Feldforschung“ (Pflicht) 9 C	B.KAEE.04 „Kulturtheorie“ (Pflicht) 8 C	B.Gesch.115 „Einführungsmodul Frühe Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Gesch.117 „Einführungsmodul Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C				
3. Σ 28 C	B.KAEE.05 „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KAEE“ (Pflicht) 8 C		B.Gesch.306 „Aufbaumodul Mittelalter“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.202 „Wissensmodul Vormoderne“ (Pflicht) 3 C	B.Gesch.114 „Einführungsmodu I Mittelalter“ (Pflicht) 5 C	B.KAEE.100 „Klassiker der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie“ (Wahlpflicht) 6 C		
4. Σ 31 C	B.KAEE.06 „Themen- und Theorienvertiefung“ (Pflicht) 8 C	B.KAEE.07 „Praxisfelder“ (Pflicht) 8 C	B.Gesch.307 „Aufbaumodul Alte Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Gesch.412 „Projektmodul Geschichtskultur/Praxis“ (Wahlpflicht) 6 C			SK.AS.DK-03: „Diversitätskompetenz : Perspektiven und Potenziale eines Gesellschaftsmodells für Alltag, Gesellschaft und Arbeitswelt“ (Wahl) 3 C	
5. Σ 29 C	B.KAEE.08 „Forschungsfelder II“ (Pflicht) 8 C		B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			B.KAEE.200 „Methoden der Bildanalyse“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.Kug.1a „Grundlagen der Bildwissenschaft“ (Wahl) 3 C	
6. Σ 27 C	Bachelorarbeit 12 C					B.KAEE.301 „Praxiserfahrung“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.30: „Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen“ (Wahl) 6 C	SK.AS.MK-37 „Medienethik im Medienalltag“ (Wahl) 3 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			18 C	18 C	

**18.** In Anlage II.24 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Kunstgeschichte“) wird nach Ziffer VIII (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer VIIIa eingefügt:

**„VIIIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**19.** In Anlage II.25 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Lateinische Philologie“) wird nach Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer VIa eingefügt:

**„VIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**20.** In Anlage II.26 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“) wird Ziffer Va (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) hinter Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) verschoben und wie folgt neu gefasst:

**„Va. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**21. Anlage II.27** (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Mathematik“) wird wie folgt geändert.

a. Ziffer III (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

### **„III. Modulübersicht**

#### **1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **a. Grundlagen Mathematik**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden; das Modul B.Mat.0012 ist Orientierungsmodul:

B.Mat.0011 „Analysis I“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.0012 „Analytische Geometrie und Lineare Algebra I“ (9 C / 6 SWS)

##### **b. Basismodule Analysis**

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0021 „Analysis II“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.0025 „Methoden der Analysis II“ (9 C / 6 SWS)

##### **c. Basismodule Geometrie**

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden; wird das Modul B.Mat.0022 absolviert, so werden 3 C dem Professionalisierungsbereich zugerechnet.

B.Mat.0022 „Analytische Geometrie und Lineare Algebra II“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.0026 „Geometrie“ (6 C / 4 - 6 SWS)

##### **d. Reine Mathematik - Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von 9 C aus den folgenden Wahlpflichtmodulen erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.32\*\* Proseminar (3 C / 2 SWS)

B.Mat.0010 „Grundzüge der Algebra und funktionaler Zusammenhänge“ (6 C / 4 SWS)

B.Mat.1100 „Analysis auf Mannigfaltigkeiten“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.2110 „Funktionalanalysis“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.2120 „Funktionentheorie“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.2100 „Partielle Differenzialgleichungen“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.0030 „Gewöhnliche Differenzialgleichungen“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.1200 „Algebra“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.2210 „Zahlen und Zahlentheorie“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.2220 „Diskrete Mathematik“ (9 C / 6 SWS)

### **e. Angewandte Mathematik**

Es müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 21 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i)** Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C absolviert werden:

B.Mat.0033 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.1300 „Numerische Lineare Algebra“ (9 C / 6 SWS)

**ii)** Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C absolviert werden:

B.Mat.0034 „Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.1400 „Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie“ (9 C / 6 SWS)

**iii)** Es muss eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden; wird das Modul B.Mat.0721 absolviert, so werden 3 C dem Professionalisierungsbereich zugerechnet:

B.Mat.0720 „Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)“ (3 C / 2 SWS)

B.Mat.0721 „Mathematisch orientiertes Programmieren“ (6 C / 3 SWS)

### **f. Vermittlungskompetenz**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 3 C erfolgreich absolviert werden; wird das Modul B.Mat.0041 erfolgreich absolviert, so werden 3 C dem Professionalisierungsbereich zugerechnet:

B.Mat.32\*\* Proseminar (3 C / 2 SWS)

B.Mat.34\*\* Seminar (3 C / 2 SWS)

B.Mat.0041 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente“  
(6 C / 4 SWS)

## **2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

### **a. Lehramtbezogenes Profil**

**i)** Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen abweichend von Nr. 1 Buchstabe d folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolvieren:

B.Mat.32\*\* Proseminar (3 C / 2 SWS)

B.Mat.0010 „Grundzüge der Algebra und funktionaler Zusammenhänge“ (6 C / 4 SWS)

**ii)** Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen abweichend von Nr. 1 Buchstabe f folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Mat.0041 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente“ (6 C / 4 SWS)

iii) Für Nr. 1 Buchstabe e Absätze i) und ii) werden folgende Module empfohlen:

B.Mat.0033	„Schulbezogene Angewandte Mathematik“	(9 C / 6 SWS)
B.Mat.0034	„Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“	(9 C / 6 SWS)

#### **b. Profil „studium generale“**

Studierende des Profils „studium generale“ können neben den sonstigen zulässigen Angeboten alle Module des Bachelor-Studiengangs „Mathematik“ mit Modulnummern B.Mat.(Ziffern) absolvieren, welche inhaltlich verschieden von den Modulen des Kerncurriculums sind.

### **3. Zweitfach „Mathematik“ im Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“**

Es müssen folgende Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **a. Grundlagen Mathematik (Pflichtmodule)**

Es müssen folgende Module im Umfang von 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0011	„Analysis I“	(9 C / 6 SWS)
B.Mat.0012	„Analytische Geometrie und Lineare Algebra I“	(9 C / 6 SWS)
B.Mat.0010	„Grundzüge der Algebra und funktionaler Zusammenhänge“	(6 C / 4 SWS)
B.Mat.0720	„Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)“	(3 C / 2 SWS)

#### **b. Basismodule Analysis (Wahlpflichtmodule)**

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0021	„Analysis II“	(9 C / 6 SWS)
B.Mat.0025	„Methoden der Analysis II“	(9 C / 6 SWS)“

**b.** Nach Ziffer IV (Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen) wird folgende Ziffer IVa eingefügt:

#### **„IVa. Fachspezifische Prüfungsformen**

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden.

**Midterm Exam.** Ein „Midterm Exam“ ist eine in Textform 90-minütige Überprüfung der bis zur Mitte des Semesters erworbenen Kompetenzen und des bis dahin vermittelten Wissens.“

**c.** Ziffer VII (Übergangsbestimmungen) wird wie folgt neu gefasst:

## **„VII. Übergangsbestimmungen**

Abweichend von § 18 Absatz 2 Satz 6 können Studierende, die ihr Studium vor Wintersemester 2024/25 begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, auf Antrag, der frühestens zum Wintersemester 2025/26 zu stellen ist, nach der zum 01.10.2024 gültigen Fassung geprüft werden."

**d.** Ziffer VIII (Exemplarischer Studienverlaufsplan) wird wie folgt neu gefasst:

**„VIII. Exemplarischer Studienverlaufsplan**

1. Studienfach „Mathematik“ in Kombination mit Studienfach „Physik“ – lehramtbezogenes Profil(OM=Orientierungsmodul)

Sem. Σ C	BA- Fach „Mathematik“ (66 C+ 3 C)			BA-Fach „Physik“ (66 C + 3 C)			Optionalbereich (10 C)	Bildungs- wissenschaften (20 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Mat.0010 Grundzüge der Algebra und funktionaler Zusammenhänge 6 C	B. Mat. 0012 „Analytische Geometrie und lineare Algebra I“ (OM) 9 C	B. Mat. 0720 „Mathematische Anwendersysteme“ (Pflicht) 3 C	B.Phys.2101 „Experimentalphysik I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Phys.1301 „Rechenmethoden der Physik“ (Pflicht) 6 C			
2. Σ 28 C		B. Mat. 0026 „Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Phys.2102 „Experimentalphysik II“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Phys.2610 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB I“ (Pflicht) 8 C	B.Phys.2201 „Theorie I“ (Pflicht) 6 C	SK.FS.EN-FN-C1-1 “Scientific English I - C1.1 Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I“ 6 C	B.BW.010 Bildungswissenschaftliche Grundlagen (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 30 C	B. Mat. 0011 „Analysis I“ 9 C		B.Phys.2103 „Experimentalphysik III für 2FB“ (Pflicht) 6 C					
4. Σ 32 C	B. Mat. 0025 „Methoden der Analysis II“ (Wahlpflicht) 9 C	B. Mat. 0041 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“ (Pflicht) 6 C		B.Phys.2611 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II“ (Pflicht) 5 C	B.Phys.2701 „Didaktik der Physik I“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Phys.2202 „Theorie II“ (Pflicht) 6 C		B.BW.020 Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP) (Wahlpflicht) 9 C (3/6)
5. Σ 33 C	B.Mat. 0033 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C	B. Mat. 0034 „Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C		B.Phys.2511 „Kern- und Teilchenphysik für 2FB“ (Pflicht) 6 C				
6. Σ 27 C	Proseminar 3 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Phys.2605: Einführung in die Strömungsmechanik für 2FB 8 C			B.Phys.713 „Praxismodul an der Schule: Einführung in das Unterrichten“ (Wahl) 4 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+ 12 C)			66 C (+3 C)			10 C	20 C

2. Studienfach „Mathematik“ in Kombination mit Studienfach „Chemie“ – lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C	BA- Fach „Mathematik“ (66 C+ 3 C)		BA-Fach „Chemie“ (66 C + 3 C)		Optionalbereich (10 C)	Bildungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Mat.0010 Grundzüge der Algebra und funktionaler Zusammenhänge 6 C	B. Mat. 0012 „Analytische Geometrie und lineare Algebra I“ (OM) 9 C	B. Mat. 0720 „Mathematische Anwendersysteme“ (Pflicht) 3 C	B.Che.4104 „Allgemeine und Anorganische Chemie Lehramt und Nebenfach“ (Orientierungsmodul) 6 C		B.BW.010 Bildungswissenschaftliche Grundlagen (Wahlpflicht) 6 C
2. Σ 27C		B. Mat. 0026 „Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Che.4201 „Einführung in die organische Chemie LG“ (Orientierungsmodul) 6 C		SK.FS.EN-FN-C1-1 “Scientific English I - C1.1 Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I“ 6 C	B.BW.020 Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP) (Wahlpflicht) 9 C
3. Σ 33 C	B. Mat. 0011 „Analysis I“ 9 C		B.Che.4102 „Anorganische Chemie LG“ (Pflicht) 10 C	B.Che.4301 „Physikalische Chemie I LG“ (Pflicht) 5 C	B.Che.1901 „Gefährliche Stoffe“ (Wahl) 4 C	B.BW.030 Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP) (Wahlpflicht) 5 C
4. Σ 32 C	B. Mat. 0025 „Methoden der Analysis II“ (Wahlpflicht) 9 C	B. Mat. 0041 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“ (Pflicht) 6 C	B.Che.4001 „Umweltchemie LG“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Che.4302 „Physikalische Chemie II LG“ (Pflicht) 8 C	B.Che.4807 „Einführung in die Fachdidaktik Chemie“ (Wahlpflicht) 6 C	
5. Σ 27 C	B.Mat. 0033 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C	B. Mat. 0034 „Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C	B.Che.4501 „Biomolekulare Chemie LG“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Che.5203 „Organische Chemie für Fortgeschrittene LG“ (Wahlpflicht) 6 C		
6. Σ 31 C	Proseminar 3 C	Bachelorarbeit 12 C	B.Che.4202 „Organische Chemie LG“ (Pflicht) 10 C	B.Phy-NF.7002 „Experimentalphysik I für Biologen“ (Wahlpflicht) 6 C		
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+ 12 C)		66 C (+3 C)		10 C	20

3. Studienfach „Mathematik“ in Kombination mit Studienfach „Informatik“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C	BA- Fach „Mathematik“ (66 C+ 3 C)		BA-Fach „Informatik“ (66 C + 3 C)		Optionalbereich (10 C)	Bildungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.Mat.0010 Grundzüge der Algebra und funktionaler Zusammenhänge 6 C	B. Mat. 0012 „Analytische Geometrie und lineare Algebra I“ (OM) 9 C	B. Mat. 0720 „Mathematische Anwendersysteme“ (Pflicht) 3 C	B.Inf.1101 „Grundlagen der Informatik und Programmierung“ (Orientierungsmodul) 10 C		B.Erz.920a: LA-PluS Kreativitäts-Modul Digitale Bildung: Innovative Lehr- und Lernwege 4 C
2. Σ 31C		B. Mat. 0026 „Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Inf.1102 „Grundlagen der Praktischen Informatik“ (Pflicht) 10 C		SK.FS.EN-FN-C1-1 “Scientific English I - C1.1 Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I“ 6 C
3. Σ 29 C	B. Mat. 0011 „Analysis I“ 9 C			B.Inf.1103 „Algorithmen und Datenstrukturen“ (Pflicht) 10 C	B.Inf.1206 „Datenbanken“ (Pflicht) 5 C	
4. Σ 31 C	B. Mat. 0025 „Methoden der Analysis II“ (Wahlpflicht) 9 C	B. Mat. 0041 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“ (Pflicht) 6 C		B.Inf.1802 „Programmier-praktikum“ (Pflicht) 5 C	B.Inf.1201 „Theoretische Informatik“ (Pflicht) 5 C	
5. Σ 29 C	B.Mat. 0033 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C	B. Mat. 0034 „Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C		B.Inf.1202 „Formale Systeme“ (Wahlpflicht) 5 C	B.Inf.1601 „Fachdidaktik Informatik“ (Pflicht) 6 C	
6. Σ 28 C	Proseminar 3 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Inf.1803 „Fachpraktikum I“ (Wahlpflicht) 5 C	B.Inf.1209 „Softwaretechnik“ (Wahlpflicht) 5 C	B.Mat.0922 „Mathematics Information services and electronic publishing“ 3 C
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+ 12 C)		66 C (+3 C)		10 C	20

4. Studienfach „Mathematik“ in Kombination mit Studienfach „Sport“ – lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C	BA- Fach „Mathematik“ (66 C + 3 C)			BA- Fach „Sport“ (66 C + 3 C)			Optionalbereich (10 C)	Bildungs-wissenschaften (20 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Mat.0010 Grundzüge der Algebra und funktionaler Zusammenhänge 6 C	B.Mat.0012 „Analytische Geometrie und lineare Algebra I“ (OM) 9 C	B.Mat.0720 „Mathematische Anwendersysteme“ (Pflicht) 3 C	B.Spo.110 „Einführung in die Sportwissenschaften“ (Orientierung) 5 C	B.Spo.120 „Sozialwissenschaftliche Grundlagen“ 8 C			
2. Σ 28 C		B.Mat.0026 „Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Spo.130 „Naturwissenschaftliche Grundlagen“ 8 C	B.Spo.262 „Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und einordnen II“ 4 C	B.Spo.210 „Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik“ 4 C		B.BW.010 „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ 6 C
3. Σ 32 C	B.Mat.0011 „Analysis I“ 9 C			B.MZS.03 „Einführung in die empirische Sozialforschung“ 6 C	B.Spo.230 „Vertiefende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft“ 4 C	B.Spo.261 „Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und einordnen I“ 4 C	ZESS Kurs 6 C	B.BW.030 „Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein“ 5 C
4. Σ 30 C	B.Mat.0025 „Methoden der Analysis II“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Mat.0041 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“ (Pflicht) 6 C		B.Spo.220 „Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie“ 4 C	B.Spo.250 „Einführung in die Fachdidaktik des Sports“ 6 C			B.BW.020 „Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP)“ (Wahlpflicht) 9 C (3/6)
5. Σ 32 C	B.Mat.0033 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.0034 „Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C		B.Spo.270 „Bewegungsfelder mehrperspektivisch kennenlernen und didaktisch reflektieren“ 8 C	B.Spo.280 „Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten im und durch Sport eröffnen“ 8 C			
6. Σ 27	Proseminar 3 C	Bachelorarbeit 12 C					Schlüsselkompetenz 4 C	
Σ 180 C	66 C (+ 3 C) (+ 12 C)			66 C (+ 3 C)			10 C	20 C“

**22.** In Anlage II.29 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Musikwissenschaft“) wird nach Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer VIa eingefügt:

**„VIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**23.** Anlage II.30 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“) wird wie folgt geändert.

a. Ziffer IV (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

i. In Nr. 1 (Kerncurriculum) Buchstabe b (Besondere Bestimmungen (Erstsprache Chinesisch)) werden Buchstaben bb (Besondere Bestimmungen (Erstsprache Chinesisch) II) wie folgt neu gefasst:

**„bb. Besondere Bestimmungen (Erstsprache Chinesisch) II**

Es müssen mindestens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.002a	Einführung in Politik und Recht des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.002b	Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.05a	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.05b	Einführung in die Geschichte des modernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.016	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.023	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.024	Einführung in die Religionen des modernen China	(9 C / 2 SWS)“

ii. In Nr. 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) wird Buchstabe a (Fachwissenschaftliches Profil) wie folgt neu gefasst:

**„a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C absolviert werden. Module oder Moduleile, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.002a	Einführung in Politik und Recht des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.002b	Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.011	Vormoderne Schriftsprache	(9 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.05a	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	(3 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.05b	Einführung in die Geschichte des modernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.016	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.023	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.024	Einführung in die Religionen des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.025	Geschichte des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.029	Sprachwissenschaft des Chinesischen II	(9 C / 2 SWS)“

iii. Nr. 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen Studienangebot für Studierende des Studiengangs Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache) wird wie folgt neu gefasst:

### „3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

#### Studienangebot für Studierende des Studiengangs Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache

Im Bereich Schlüsselkompetenzen können folgende Module absolviert werden; Module oder Moduleile, die bereits im Kerncurriculum oder zur Profilbildung absolviert wurden, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.011	Vormoderne Schriftsprache	(9 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.027	Filmzyklus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02a	Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02b	Geistesgeschichte Chinas: Daoismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02c	Geistesgeschichte Chinas: Buddhismus	(3 C / 2 SWS).
B.OAW.MS.05a	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.05b	Einführung in die Geschichte des modernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.016	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.22	Kalligraphie	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.023	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.024	Einführung in die Religionen des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.31	Sinologierelevante Sprachen I	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.32	Sinologierelevante Sprachen II	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.40	Themen der modernen Chinastudien	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.41	Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch)	(6 C / 2 SWS)“

**b.** In Ziffer IVa (Fachspezifische Prüfungsformen) wird Buchstabe c wie folgt angefügt:

„c. Hausarbeit und mündliche oder schriftliche Prüfung:

<sup>1</sup>In der Hausarbeit soll die zu prüfende Person zeigen, dass sie sich nach kurzer fachlicher Einweisung innerhalb begrenzter Zeit auf der Grundlage eigener Lektüre und den in den Seminarsitzungen behandelten Aspekten, Kontexten und Perspektiven in ein Problemfeld selbständig einarbeiten kann, dort mit den gängigen Methoden des jeweiligen Fachgebietes ein Thema eigenständig bearbeiten und die Resultate in angemessener Form darstellen kann.

<sup>2</sup>Die Hausarbeit soll max. 5000 Wörter umfassen. <sup>3</sup>Die mündliche Prüfung (ca.10 Min., unbenotet) oder schriftliche Prüfung (ca. 20 Min., unbenotet) umfasst insbesondere die kritische Reflexion des Bearbeitungs- und Schreibprozesses unter den Gesichtspunkten der Rolle der eigenen Autorenschaft und guter wissenschaftlicher Praxis mit Bezug auf die Auswahl und Umsetzung der theoretischen und methodischen Herangehensweisen und der konkreten Inhalte der Hausarbeit. <sup>4</sup>Eine Bewertung der Prüfung mit „bestanden“ bzw. „ausreichend“ (4,0) oder besser ist nur möglich, wenn in beiden Prüfungsteilen die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt wurden. <sup>5</sup>Nicht bestandene Prüfungsanteile können nicht unabhängig voneinander wiederholt werden. <sup>6</sup>Ein Bewertungsanspruch entsteht erst nach Durchführung der mündlichen oder schriftlichen Prüfung. <sup>7</sup>Ob eine mündliche oder eine schriftliche Prüfung erfolgt, entscheidet der\*die Prüfer\*in.“

**c.** Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit) wird wie folgt neu gefasst:

**„V. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Ostasienwissenschaft / Chinesisch als Fremdsprache“ ist der Nachweis von wenigstens 46 C aus dem Kerncurriculum sowie der Nachweis des Pflichtstudienaufenthaltes im Ausland.“

**d.** Nach Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wird folgende Ziffer Va eingefügt:

**„Va. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**e.** In Ziffer VIII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird Nr. 1 wie folgt neu gefasst:

„1. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ in Kombination mit Studienfach „Geschichte“ (Profil „studium generale“)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Chinesisch als Fremdsprache“ (66 C)		BA-Fach „Geschichte“ (66 C)			Professionalisierungsbereich / Schlüsselkompetenzen (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (Orientierung) 13 C	B.OAW.CAF.04 Method. u. ling. Grundlagen der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache (Orientierung) 6 C	B.Gesch.11b Einführungsmodul Alte Geschichte (Wahlpflicht) 5 C	B.Gesch.01 Einführung in die Geschichtswissenschaf t (Orientierungsmodul) 4 C	B.Gesch.12b Einführungsmodul Mittelalter (Wahlpflicht) 5 C		
2. Σ 31 C	B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C		B.Gesch.13a Einführungsmodul Frühe Neuzeit (Wahlpflicht) 8 C	B.Gesch.14a Einführungsmodul Neuzeit (Wahlpflicht) 8 C		B.OAW.CAF.01 Fachdidaktik des Chinesischen 3 C	B.OAW.MS.027 Kursbegleitender Filmzyklus 3 C
3. Σ 32 C	B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch III (Pflicht) 9 C		B.Gesch.02 Vorlesungsmodul Vormoderne (Orientierungsmodul) 3 C	B.Gesch.43 Projektmodul (2 Semester) (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.22c Aufbaumodul Mittelalter (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.40 Academic Writing and Academic Practice in Multilingual Contexts in the Humanities and the Social Sciences 6 C	SK.IKG-IKK.01 Interkulturelles Kompetenztraining 4 C
4. Σ 30 C	B.OAW.MS.17 Modernes Chinesisch IV (Pflicht) 9 C		B.Gesch.21a Aufbaumodul Alte Geschichte I (Wahlpflicht) 9 C		B.Gesch.03 Vorlesungsmodul Moderne (Orientierungsmodul ) 3 C	SK.IKG-ISZ.13 Akademische Schreibpartnerschafte n 4 C	SK.IKG-ISZ.60 Reflektierte Social Media Praxis: Praktikum 2 C
5. Σ 22 C	B.OAW.MS.20 Modernes Chinesisch V (Pflicht) 14 C	B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C				SK.AS.FK-14 Führungskompetenz: Praxiswerkstatt Projektmanagement 4 C	SK.IKG-IKK.05 Trainingsdesign: Methodik und Didaktik für interkulturelle Trainings 6 C
6. Σ 32 C		Bachelorarbeit 12 C	B.Gesch.24b Aufbaumodul Neuzeit II (Wahlpflicht) 9 C				B.Gesch.37 Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			36 C“	

**24.** Anlage II.31 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“) wird wie folgt geändert.

**a.** Ziffer IV (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

**i.** In Nr. 1 (Kerncurriculum) wird Buchstabe a (Pflichtmodule) wie folgt neu gefasst:

**„a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MC.005	Einführung in das moderne China	(12 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.30	Hilfsmittel der modernen Chinaforschung	(3 C / 2 SWS)

Die Module B.OAW.MC.005 und B.OAW.MS.30 sind Orientierungsmodule.“

**ii.** In Nr. 1 (Kerncurriculum) Buchstabe c (Pflichtmodule – besondere Bestimmungen für Erstsprache Chinesisch) werden Ziffern i (Pflichtmodule I) und ii (Pflichtmodule II) wie folgt neu gefasst:

**„i. Pflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

B.OAW.MS.002c	Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.09a	Politik des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.14a	Gesellschaft des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.15a	Wirtschaft des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.10a	Recht des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)

**ii. Pflichtmodule II**

Es müssen mindestens drei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.02a	Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02b	Geistesgeschichte Chinas: Daoismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02c	Geistesgeschichte Chinas: Buddhismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.05a	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.009	Politik des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.010	Recht des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.014	Gesellschaft des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.015	Wirtschaft des modernen China II	(9 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.016	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.023	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.024	Einführung in die Religionen des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.025	Geschichte des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.029	Sprachwissenschaft des Chinesischen II	(9 C / 2 SWS)
S.RW.3502	Einführung in das chinesische Recht – Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht	(6 C / 2 SWS)“

iii. In Nr. 1 (Kerncurriculum) wird Buchstabe d (Wahlpflichtmodule) wie folgt neu gefasst:

#### „d. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in einem der folgenden Bereiche erfolgreich absolviert werden. Module, die schon im Bereich Pflichtmodule – besondere Bestimmungen für Erstsprache Chinesisch (c) absolviert worden sind, können nicht erneut belegt werden.

#### i. Wahlpflichtmodule Bereich Modernes China ohne Fokus

##### a. Wahlpflichtmodule A

Es müssen die zwei folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.05a	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.05b	Einführung in die Geschichte des modernen China	(3 C / 2 SWS)

##### b. Wahlpflichtmodule B

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.02a	Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02b	Geistesgeschichte Chinas: Daoismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02c	Geistesgeschichte Chinas: Buddhismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.009	Politik des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.010	Recht des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.014	Gesellschaft des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.015	Wirtschaft des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.016	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.023	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.024	Einführung in die Religionen des modernen China	(9 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.025	Geschichte des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
S.RW.3502	Einführung in das chinesische Recht – Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht	(6 C / 2 SWS)

## ii. Wahlpflichtmodule Vertiefungsbereich Modernes China „Geschichte“

Es müssen die vier folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.05a	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.05b	Einführung in die Geschichte des modernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.016	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.025	Geschichte des modernen China II	(9 C / 2 SWS)

## iii. Wahlpflichtmodule Vertiefungsbereich Modernes China „Politik“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.05b	Einführung in die Geschichte des modernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.009	Politik des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.09a	Politik des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

B.OAW.MS.10a	Recht des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.14a	Gesellschaft des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.15a	Wirtschaft des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
S.RW.3502	Einführung in das chinesische Recht – Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht	(6 C / 2 SWS)

## iv. Wahlpflichtmodule Vertiefungsbereich Modernes China „Recht“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a. Wahlpflichtmodule A

Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.05b	Einführung in die Geschichte des modernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.010	Recht des modernen China II	(9 C / 2 SWS)

S.RW.3502 Einführung in das chinesische Recht – Göttinger  
Sommerschule zum chinesischen Recht (6 C / 2 SWS)

**b.** Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

B.OAW.MS.09a Politik des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.14a Gesellschaft des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.15a Wirtschaft des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

**v. Wahlpflichtmodule Vertiefungsbereich Modernes China „Wirtschaft“**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**a.** Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.05b Einführung in die Geschichte des modernen China (3 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.015 Wirtschaft des modernen China II (9 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.15a Wirtschaft des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

**b.** Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

B.OAW.MS.09a Politik des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.10a Recht des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.14a Gesellschaft des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

S.RW.3502 Einführung in das chinesische Recht – Göttinger  
Sommerschule zum chinesischen Recht (6 C / 2 SWS)

**vi. Wahlpflichtmodule Vertiefungsbereich Modernes China „Gesellschaft“**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

**a.** Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.05b Einführung in die Geschichte des modernen China (3 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.014 Gesellschaft des modernen China II (69C / 2 SWS)

B.OAW.MS.14a Gesellschaft des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

**b.** Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

B.OAW.MS.09a Politik des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.10a Recht des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.15a Wirtschaft des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

S.RW.3502 Einführung in das chinesische Recht – Göttinger  
Sommerschule zum chinesischen Recht (6 C / 2 SWS)

**iv.** Nr. 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) wird wie folgt neu gefasst:

**„2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs****a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfachs „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden; Module oder Modulteile, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.002c	Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.02a	Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02b	Geistesgeschichte Chinas: Daoismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02c	Geistesgeschichte Chinas: Buddhismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.05a	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.009	Politik des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.09a	Politik des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.010	Recht des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.10a	Recht des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.014	Gesellschaft des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.14a	Gesellschaft des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.015	Wirtschaft des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.15a	Wirtschaft des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.016	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.023	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.024	Einführung in die Religionen des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.025	Geschichte des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.029	Sprachwissenschaft des Chinesischen II	(9 C / 2 SWS)
S.RW.3502	Einführung in das chinesische Recht – Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht	(6 C / 2 SWS)“

v. Nr. 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen Studienangebot für Studierende des Studiengangs Ostasienwissenschaft/Modernes China) wird wie folgt neu gefasst:

**„3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen****Studienangebot für Studierende des Studiengangs Ostasienwissenschaft/Modernes China**

Im Bereich Schlüsselkompetenzen können folgende Module absolviert werden; Module oder Modulteile, die bereits im Kerncurriculum oder zur Profilbildung absolviert wurden, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.002c	Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.027	Filmzyklus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02a	Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02b	Geistesgeschichte Chinas: Daoismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02c	Geistesgeschichte Chinas: Buddhismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.05a	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.016	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.22	Kalligraphie	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.023	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.024	Einführung in die Religionen des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.31	Sinologierelevante Sprachen I	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.32	Sinologierelevante Sprachen II	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.40	Themen der modernen Chinastudien	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.41	Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch)	(6 C / 2 SWS)“

**b.** In Ziffer IVa (Fachspezifische Prüfungsformen) wird folgender Buchstabe c angefügt:

**„c. Hausarbeit und mündliche oder schriftliche Prüfung:**

<sup>1</sup>In der Hausarbeit soll die zu prüfende Person zeigen, dass sie sich nach kurzer fachlicher Einweisung innerhalb begrenzter Zeit auf der Grundlage eigener Lektüre und den in den Seminarsitzungen behandelten Aspekten, Kontexten und Perspektiven in ein Problemfeld selbständig einarbeiten kann, dort mit den gängigen Methoden des jeweiligen Fachgebietes ein Thema eigenständig bearbeiten und die Resultate in angemessener Form darstellen kann.

<sup>2</sup>Die Hausarbeit soll max. 5000 Wörter umfassen. <sup>3</sup>Die mündliche Prüfung (ca.10 Min., unbenotet) oder schriftliche Prüfung (ca. 20 Min., unbenotet) umfasst insbesondere die kritische Reflexion des Bearbeitungs- und Schreibprozesses unter den Gesichtspunkten der Rolle der eigenen Autorenschaft und guter wissenschaftlicher Praxis mit Bezug auf die Auswahl und Umsetzung der theoretischen und methodischen Herangehensweisen und der konkreten Inhalte der Hausarbeit. <sup>4</sup>Eine Bewertung der Prüfung mit „bestanden“ bzw.

„ausreichend“ (4,0) oder besser ist nur möglich, wenn in beiden Prüfungsteilen die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt wurden. <sup>5</sup>Nicht bestandene Prüfungsanteile können nicht unabhängig voneinander wiederholt werden. <sup>6</sup>Ein Bewertungsanspruch entsteht erst nach Durchführung der mündlichen oder schriftlichen Prüfung. <sup>7</sup>Ob eine mündliche oder eine schriftliche Prüfung erfolgt, entscheidet der\*die Prüfer\*in.“

**c.** Nach Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer VIa eingefügt:

**„VIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**d.** Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„IX. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (Fachwissenschaftliches Profil)

Sem. $\Sigma$ C	BA-Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ (66 C)				BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul		Modul		Modul			Modul	Modul	
1. $\Sigma$ 33 C	B.OAW.MC.01 Grundkurs Chinesisch I (Pflicht) 9 C	B.OAW.MC.002 Einführung in das moderne China (Orientierung) 12 C	B.OAW.MS.05a Einführung in die Geschichte des vormodernen China (Wahlpflicht) 3 C	B.OAW.MS.30 Hilfsmittel, der modernen Chinaforschung (Orientierung) 3 C	B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik 1.1 (Orientierung) 12 C					
2. $\Sigma$ 30 C	B.OAW.MC.002 Grundkurs Chinesisch II (Pflicht) 6 C		B.OAW.MS.05b Einführung in die Geschichte des modernen China (Wahlpflicht) 3 C		B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik 1.2 (Orientierung) 12 C				SK.IKG-ISZ.07 Klausuren vorbereiten und schreiben 3 C	
3. $\Sigma$ 33 C	B.OAW.MC.003 Grundkurs Chinesisch III (Pflicht) 6 C		B.OAW.MS.16 Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.02-1 Lit.-wissenschaft – hist. und system. Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik - Hist. u. system. Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-3 Linguistik – syn- u. diachrone Perspektiven (Pflicht) 6 C		SK.IKG-ISZ.16 Web-spezifisches Schreiben 3 C	
4. $\Sigma$ 33 C	B.OAW.MC.004: Grundkurs Chinesisch IV (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.09a Politik des mod. China IIa (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.15a Wirtschaft des modernen China IIa (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.04 Außerschulische Wissensvermittlung (Pflicht) 3 C	B.Ger.03-1b Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.10 Recht des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C		
5. $\Sigma$ 27 C					B.Ger.03-2a Mediävistik – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b Empirische und theoretische Linguistik (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.14 Gesellschaft des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG- IKK.01 Inter-kulturelles Kompetenz- training 4 C	SK.IKG- ISZ.60 Ref. Social Media Praxis: Prakt.2 C
6. $\Sigma$ 24 C	Bachelorarbeit 12 C							B.OAW.MS.23 Einf. in die Kunst und Literatur des mod. China (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG- IKK.05 Trainingsdesign: Methodik und Didaktik für interkulturelle Trainings 6 C	
$\Sigma$ 180 C	66 C (+12 C)				66 C			18 C	18 C	

2. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ in Kombination mit Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ (Profil „studium generale“)

Sem. Σ C	BA-Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ (66 C)		BA-Fach „Volkswirtschaftslehre“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul		Modul		Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.OAW.MC.01 Grundkurs Chinesisch I (Pflicht) 9 C	B.OAW.MC.002 Einführung in das moderne China (Orientierung) 12 C	B.OAW.MS.02a Geistesgesch. Chinas: Konfuzianismus (Wahlpflicht) 3 C	B.OAW.MS.30 Hilfsmittel der mod. China-forschung (Orientierung) 3 C	B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I“ (Orientierungs-modul) 6 C	B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (Pflicht) 6 C	
2. Σ 30 C	B.OAW.MC.002 Grundkurs Chinesisch II (Pflicht) 6 C			B.OAW.MS.05b Einführung in die Geschichte des modernen Chinas (Wahlpflicht) 3 C	B.WIWI-VWL.0002 Makroökonomik II“ (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0001 „Mikroökonomik II“ (Pflicht) 6 C	
3. Σ 28 C	B.OAW.MC.003 Grundkurs Chinesisch III (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.09a Politik des mod. China IIa (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0006 Wachstum und Entwicklung (Wahlpflicht) 6 C			B.OAW.MS.16 Einführung in die Ideengeschichte des mod. China (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.38 Akademisches Argumentieren 4 C
4. Σ 30 C	B.OAW.MC.004 Grundkurs Chinesisch IV (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.09c Politik des modernen China IIc (Wahlpflicht) 6 C		B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0004 Einführung in die Finanz- wissenschaft (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0008 Geldtheorie und Geld- politik (Wahlpflicht) 6 C	
5. Σ 30 C			B.OAW.MS.14 Gesellschaft des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0010 Einführung in die Institutionen-ökonomik (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0005 „Grundlagen der int. Wirtschaftsbeziehungen (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0009 Arbeitsmarktökonomik (Wahlpflicht) 6 C	SK.Phil.50 Berufsqualifizierendes Praktikum für Stud. der Geistes- und Kulturwiss. I 6 C
6. Σ 29 C	Bachelorarbeit 12 C			B.WIWI-VWL.0013 Seminar zur Entwicklungsökonomik (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.10 Recht des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.50: Praktikum zur Schreibberatung 5 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C“

**25.** In Anlage II.32 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Philosophie“) wird nach Ziffer VII (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer VIIa eingefügt:

**„VIIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**26.** In Anlage II.35 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Portugal- und Brasilienstudien / Portugiesisch“) wird Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit / Bachelorarbeit) wie folgt neu gefasst:

**„V. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit / Bachelorarbeit**

1. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Portugal- und Brasilienstudien/Portugiesisch“ ist der Nachweis von 33 C aus den Modulen B.Port.101–104 und B.Port.201.

2. Die Bachelorarbeit im Studienfach „Portugal- und Brasilienstudien/Portugiesisch“ muss in einem der Teilfächer Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft absolviert werden; sie hat einen Umfang von max. 40 Seiten und kann in deutscher oder portugiesischer Sprache verfasst werden. Das Verfassen der Bachelorarbeit in der Fremdsprache bleibt ohne Auswirkung auf die Benotung.

3. Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

## **Anlage 2: Änderungssatzung**

**27.** In Anlage II.37 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Religionswissenschaft“) wird nach Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer Va eingefügt:

### **„Va. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

## **Anlage 2: Änderungssatzung**

**28.** In Anlage II.38 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Russisch“) wird nach Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer Va eingefügt:

### **„Va. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

## **Anlage 2: Änderungssatzung**

**29.** In Anlage II.39 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Skandinavistik“) wird nach Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer Va eingefügt:

### **„Va. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

## **Anlage 2: Änderungssatzung**

**30.** In Anlage II.40 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Slavische Philologie“) wird der bisherige Wortlaut von Ziffer VI (Bachelorarbeit) als Nr. 1 gefasst und folgende Nr. 2 angefügt:

„2. Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

## **Anlage 2: Änderungssatzung**

**31.** In Anlage II.42 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Spanien- und Hispanoamerikastudien / Spanisch“) wird Ziffer VII (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit / Bachelorarbeit) wie folgt neu gefasst:

### **„VII. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit / Bachelorarbeit**

1. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Spanien- und Hispanoamerikastudien“ ist der Nachweis von 34 C aus den Modulen B.Spa.101–104 und B.Spa.201.
2. Die Bachelorarbeit im Studienfach „Spanien- und Hispanoamerikastudien“ muss in einem der Teilfächer Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft absolviert werden; sie hat einen Umfang von max. 40 Seiten und kann in deutscher oder spanischer Sprache verfasst werden. Das Verfassen der Bachelorarbeit in der Fremdsprache bleibt ohne Auswirkung auf die Benotung.
3. Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**32.** Anlage II.44 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Turkologie“) wird wie folgt neu gefasst:

### **„Anlage II.44 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Turkologie“**

#### **I. Fachspezifische Studienziele**

Hauptsächliches Ziel des Bachelor-Studienfachs „Turkologie“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs ist der Erwerb einer sehr guten Sprachkompetenz im Türkisch-Türkischen. Auf der Basis tiefergehender Grammatikkenntnisse sind die Absolvent\*innen in der Lage, mittelschwere türkische Texte zu verstehen und philologisch bzw. sprachwissenschaftlich zu analysieren. Das für die sprachwissenschaftliche Analyse benötigte methodische und terminologische Instrumentarium erwerben sie in dem externen Modul „Grundlagen der Sprachbeschreibung“, das speziell auf diese Anforderungen hin zugeschnitten ist.

Um die Vielfalt turkologischer Studien kennen zu lernen, ist es unerlässlich, sich Basiskenntnisse in einer zweiten modernen Türkische Sprache anzueignen. Da im Seminar für Turkologie und Zentralasienkunde zwei Regionen, die Republik Türkei und Zentralasien, schwerpunktmäßig in Lehre und Forschung behandelt werden, sollte diese zweite moderne Türkische Sprache ein in Zentralasien gesprochenes Idiom sein, i.d.R. das in der autonomen Region Xinjiang (VR China) beheimatete Neuigurische; alternativ können, je nach Lehrangebot, Sprachkurse zum Usbekischen bzw. Kasachischen belegt werden.

Neben sprachpraktischen und textbezogenen Fertigkeiten sind die Studierenden mit Themen und Methoden der Turkologie sowie mit den unterschiedlichen Erfordernissen des wissenschaftlichen Arbeitens auf diesem Forschungsfeld vertraut und können fachwissenschaftliche Literatur kritisch rezipieren. Sie haben einen Überblick über kulturwissenschaftliche, historische und landeskundliche Fragestellungen zur türkischen Welt. Hiermit werden gleichzeitig auch die Grundlagen gelegt für den stärker forschungsbezogenen Master-Studiengang „Turkologie“; die Vorbereitung hierauf gilt als Studienziel in engerem Sinne.

Die Absolvent\*innen sind nach Abschluss des Studiums in der Lage, in den Berufsfeldern Medien, Verlagswesen, Diplomatie und kulturellen Einrichtungen (Museen etc.) mit Bezug zur türkischen Kultur tätig zu sein. Auch für den Bereich Interkulturelle Mediation und Kommunikation sind sie qualifiziert. Hierfür sind entsprechende Module im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) zu belegen.

Ausdrücklich empfohlen wird die Kombination mit den Studienfächern Arabistik/Islamwissenschaft, Iranistik, Finnougristik, Sinologie, Allgemeine Sprachwissenschaft oder Religionswissenschaft.

## II. Empfohlene Vorkenntnisse

Ausreichende Kenntnisse des Englischen sind dringend empfohlen; Kenntnisse des Französischen und Russischen werden vor allem im Hinblick auf den konsekutiven Master-Studiengang empfohlen.

## III. Modulübersicht

### 1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende neun Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.61 (Tur)	„Sprachwissenschaftliche Grundlagen“	(6 C / 4 SWS)
B.Tur.04	„Methodenmodul Turkologie“	(3 C / 2 SWS)
B.Tur.05	„Kultur und Landeskunde der Türkei“	(8 C / 4 SWS)
B.Tur.07	„Geschichte der Türken“	(4 C / 2 SWS)
B.Tur.08	„Vertiefte Sprachkompetenz Türkei-türkisch“	(9 C / 5 SWS)
B.Tur.09	„Zentralasienkunde“	
	(10 C / 6 SWS)	
B.Tur.21	„Grundlagen des Türkei-türkischen I“	(9 C / 6 SWS)
B.Tur.22	„Grundlagen des Türkei-türkischen II“	(9 C / 6 SWS)
B.Tur.26	„Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei-türkisch“	(8 C / 5 SWS)

Das Modul B.Tur.21 ist ein Orientierungsmodul.

#### b. Sonderregelung bei Kombination mit dem Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Wird das Fach „Turkologie“ in Kombination mit dem Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ studiert, müssen Studierende an Stelle des Moduls B.Ger.61 (Tur) folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.ASp.201 (Tur)	„Grundlagen der Linguistik für Turkologie“	(6 C / 3 SWS)
-----------------	--	---------------

#### c. Sonderregelung für Erstsprachler\*innen des Türkei-türkischen

Erstsprachler\*innen des Türkei-türkischen können von den sprachpraktischen Übungen der Module B.Tur.21 und B.Tur.22 befreit werden.

### 2. Studium in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Profil „studium generale“

Studierende des Studienfachs „Turkologie“ können im Rahmen des Profils „studium generale“ auch folgende Wahlmodule absolvieren:

B.Tur.10	„Exkursion“	(3 C)
B.Tur.11a	„Workshop zu türkeitürkischen und oghusischen Themen“	(3 C)
B.Tur.11b	„Workshop Alttürkisch“	(3 C)
B.Tur.11c	„Workshop Xinjiang, Kasachstan, Kirgisistan (Sprachen, Völker, Literatur, Kultur und Landeskunde)“	(3 C)
B.Tur.11d	„Workshop Mongolisch (Sprache, Kultur, Landeskunde und Geschichte der mongolischen Völker)“	(3 C)
B.Tur.11e	„Workshop zur türkischen Literatur“	(3 C)
B.Tur.12	„Sprachwissenschaftliche turkologische Studien“	(6 C / 2 SWS)
B.Tur.13	„Zentralasiatische Türksprache II (Sprachpraxis und Lektüre)“	(3 C / 2 SWS)
B.Tur.14	„Einführung in die Türksprachen in Sibirien und China“	(3 C / 2 SWS)
B.Tur.15	„Einführung in die oghusischen Sprachen“	(3 C / 2 SWS)
B.Tur.16	„Einführung in die alttürkische Runenschrift“	(3 C / 2 SWS)
B.Tur.17	„Literarische Themen“	(3 C / 2 SWS)
SK.Tur.01	„Modernes Mongolisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Tur.02	„Modernes Mongolisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Tur.03	„Indoeuropäische Sprache für Turkolog*innen I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Tur.04	„Indoeuropäische Sprache für Turkolog*innen II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Tur.05	„Einführung in eine sibirische Türksprache oder Gruppe von Türksprachen“	(3 C / 2 SWS)
SK.Tur.06	„Einführung in eine kiptschakische Türksprache oder Gruppe von Türksprachen“	(3 C / 2 SWS)
SK.Tur.07	„Einführung in eine tungusische Sprache oder Gruppe von tungusischen Sprachen“	(3 C / 2 SWS)

### 3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Tur.07	„Geschichte der Türken“ (4 C / 2 SWS)	
B.Tur.11a	„Workshop zu türkeitürkischen und oghusischen Themen“	(3 C)
B.Tur.11b	„Workshop Alttürkisch“	(3 C)
B.Tur.11c	„Workshop Xinjiang, Kasachstan, Kirgisistan (Sprachen, Völker, Literatur, Kultur und Landeskunde)“	(3 C)
B.Tur.11d	„Workshop Mongolisch (Sprache, Kultur, Landeskunde und Geschichte der mongolischen Völker)“	(3 C)
B.Tur.11e	„Workshop zur türkischen Literatur“	(3 C)
B.Tur.12	„Sprachwissenschaftliche turkologische Studien“	(6 C / 2 SWS)

B.Tur.13	„Zentralasiatische Türkische Sprache II (Sprachpraxis und Lektüre)“	(3 C / 2 SWS)
B.Tur.14	„Einführung in die Türkische Sprachen in Sibirien und China“	(3 C / 2 SWS)
B.Tur.15	„Einführung in die oghusische Sprachen“	(3 C / 2 SWS)
B.Tur.16	„Einführung in die alttürkische Runenschrift“	(3 C / 2 SWS)
B.Tur.17	„Literarische Themen“	(3 C / 2 SWS)
B.Tur.21	„Grundlagen des Türkische Türkische I“	(9 C / 6 SWS)
B.Tur.22	„Grundlagen des Türkische Türkische II“	(9 C / 6 SWS)
SK.Tur.01	„Modernes Mongolisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Tur.02	„Modernes Mongolisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Tur.03	„Indoeuropäische Sprache für Turkolog*innen I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Tur.04	„Indoeuropäische Sprache für Turkolog*innen II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Tur.05	„Einführung in eine sibirische Türkische Sprache oder Gruppe von Türkischen Sprachen“	(3 C / 2 SWS)
SK.Tur.06	„Einführung in eine kiptschakische Türkische Sprache oder Gruppe von Türkischen Sprachen“	(3 C / 2 SWS)
SK.Tur.07	„Einführung in eine tungusische Sprache oder Gruppe von tungusischen Sprachen“	(3 C / 2 SWS)

#### **4. Studienangebote im Rahmen anderer Studiengänge – Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Turkologie“ im Rahmen in sozialwissenschaftlichen Bachelor-Studiengängen und des Mono-Bachelor-Studiengangs „Ostasienwissenschaft/ Moderne Sinologie“**

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Turkologie“ müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**a.** Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Tur.21	„Grundlagen des Türkische Türkische I“	(9 C / 6 SWS)
B.Tur.22	„Grundlagen des Türkische Türkische II“	(9 C / 6 SWS)

**b.** Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Tur.04	„Methodenmodul Turkologie“	(3 C / 2 SWS)
B.Tur.05	„Kultur und Landeskunde der Türkei“	(8 C / 4 SWS)
B.Tur.07	„Geschichte der Türken“	(4 C / 2 SWS)
B.Tur.08	„Vertiefte Sprachkompetenz Türkische Türkische“	(9 C / 5 SWS)
B.Tur.09	„Zentralasienkunde“	(10 C / 6 SWS)
B.Tur.10	„Exkursion“	(3 C)

B.Tur.26 „Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei/türkisch“ (8 C / 5 SWS)

#### **IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen**

Je nach fachlicher Ausrichtung sind unterschiedliche Belegungen im Bereich Schlüsselkompetenzen zu empfehlen. Für eine wissenschaftliche Laufbahn sind hier die Bereiche Methodenkompetenz (Präsentationstechnik), Sachkompetenz (v.a. religionswissenschaftliche und islamwissenschaftliche Module) und Sprachkompetenz (Fremdsprachen, Rhetorik) zu nennen. Wird eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Mediation angestrebt, ist die Belegung von Veranstaltungen im Bereich Sozialkompetenz (Interkulturelle Kompetenz) zu empfehlen.

#### **V. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Turkologie“ ist der Nachweis von 54 C aus dem Kerncurriculum.

#### **Va. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.

#### **VI. Studium im Ausland**

Ein Studienaufenthalt in der Türkei ist nicht obligatorisch, wird aber für das vierte Fachsemester empfohlen. Wenn die Teilnahme an Lehrveranstaltungen an einer türkischen Universität nachgewiesen wird, kann dies insbesondere im Rahmen des Moduls B.Tur.08 anerkannt werden.

### VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

#### 1. Studienfach „Turkologie“ in Kombination mit Studienfach „Iranistik“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Turkologie“ (66 C)			BA-Fach „Iranistik“ (66 C)		Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 +18 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Tur.21 Grundlagen des Türkeitürkischen I (Orientierung) 9 C	B.Tur.04 Methoden modul Turkologi e (Pflicht) 3 C	B.Ger.61 (Tur) Sprachwissen- schaftliche Grundlagen (Pflicht) 6 C		B.Ira.101 Einführung in das Neupersische I (Orientierung) (9 C)	B.Ira.103 Einführung in die iranische Kulturgeschichte (Pflicht) 12 C	B.Tur.10 Exkursion (Wahl) 3 C	
2. Σ 29 C	B.Tur.22 Grundlagen des Türkeitürkischen II (Pflicht) 9 C			B.Tur.05 Kultur und Landeskunde der Türkei (Pflicht) 8 C				
3. Σ 32 C	B.Tur.26 Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkeitürkisch (Pflicht) 8 C	B.Tur.07 Geschichte der Türken (Pflicht) 4 C		B.Ira.102 Neupersische Sprachübung II (Pflicht) 9 C	B.Ira.111 Landeskunde Iran und persischsprachige Regionen (Pflicht) 6 C	SK.AS.KK-27 Kommunikative Kompetenz: Referat und Vortrag (Wahl) 3 C	SK.FS.RU-A1 Russisch Grundstufe I – A1 (Wahl) 6 C	
4. Σ 31 C	B.Tur.08 Vertiefte Sprachkompetenz Türkeitürkisch (Pflicht) 9 C				B.Ira.106 Vertiefungskurs Persisch I (Pflicht) 9 C	B.Ira.108 Vertiefungskurs Persisch II (Pflicht) 9 C		
5. Σ 31 C	B.Tur.09 Zentralasienkunde (Pflicht) 10 C			B.Ira.104 Kurdische Sprache I (Wahlpflicht) 6 C		B.Tur.12 Sprachwissenschaftlich e turkologische Studien (Wahl) 6 C	SK.FS.RU-A2 Russisch Grundstufe II – A2 (Wahl) 6 C	
						SK.Tur.01 Modernes Mongolisch I (Wahl) 3 C		
6. Σ 27 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Ira.107 Kurdische Sprache II (Wahlpflicht) 6 C		SK.Tur.02 Modernes Mongolisch II (Wahl) 3 C	SK.AS.MK-01 Medienkompetenz: Medienkompetenz als vierte Kulturtechnik (Wahl) 3 C	
							B.Tur.17 Literarische Themen (Wahl) 3 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C + 18 C		

2. Studienfach „Turkologie“ in Kombination mit Studienfach „Germanistik – Deutsche Philologie/Deutsch“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Turkologie“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Professionalisierung/ Schlüsselkompetenz (18 +18 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Tur.21 Grundlagen des Türkeitürkischen I (Orientierung) 9 C	B.Tur.04 Methodenmodul Turkologie (Pflicht) 3 C	B.ASp.201 (Tur) Grundlagen der Linguistik (Pflicht) 6 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik“ (Orientierung) 12 C			SK.AS.MK-01 Medienkompetenz als vierte Kulturtechnik (Wahl) 3 C		
2. Σ 32 C	B.Tur.22 Grundlagen des Türkeitürkischen II (Pflicht) 9 C		B.Tur.05 Kultur und Landeskunde der Türkei (Pflicht) 8 C	B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik“ (Pflicht) 12 C					
3. Σ 29 C	B.Tur.26 Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkeitürkisch (Pflicht) 8 C	B.Tur.07 Geschichte der Türken (Pflicht) 4 C		B.Ger.02-1 „Literaturwis- senschaft – Hist. und syst. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik - Hist. und systematische Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.04 „Außerschuli- sche Wissens- vermittlung“ (Wahlpflicht) 3 C	SK.AS.MK-07 Medienkompetenz: Printmedien in der Öffentlichkeitsarbeit (Wahl) 3 C		
4. Σ 31 C	B.Tur.08 Vertiefte Sprachkompetenz Türkeitürkisch (Pflicht) 9 C			B.Ger.02-3 „Sprachwissenschaft: Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.03-1a „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Ara.21 Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams (Wahl) 6 C	
5. Σ 31 C	B.Tur.09 Zentralasienkunde (Pflicht) 10 C			B.Ger.03-2b „Mediävistik“ – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 6 C			SK.AS.KK-27 Kommunikativ e Kompetenz: Referat und Vortrag (Wahl) 3 C	B.Gri/Lat.11 „Antike Vorbilder ...“ (Wahl) 6 C	SK.FS.RU-A1 Russisch Grundstufe I – A1 (Wahl) 6 C
6. Σ 27 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Ger.03-3b „Sprachwissenschaft – Sprache, Medium und Gesellschaft“ (Wahlpflicht) 6 C			SK.KBA.101 Die Klassische Archäologie kennenlernen (Wahl) 3 C		SK.FS.RU-A2 Russisch Grundstufe II – A2 (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C + 18 C“		

## **Anlage 2: Änderungssatzung**

**33.** In Anlage II.45 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“) wird nach Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer Va eingefügt:

### **„Va. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

## **Anlage 2: Änderungssatzung**

**34.** Anlage II.46 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Volkswirtschaftslehre“) wird wie folgt neu gefasst:

### **„Anlage II.46 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Volkswirtschaftslehre“**

#### **I. Fachspezifische Studienziele**

Die Internationalisierung der Wirtschaft verbunden mit einer zunehmenden transnationalen Zerlegung der Wertschöpfungskette, die zu einer immer enger werdenden internationalen Verflechtung der Unternehmen führt, lässt die Nachfrage nach Fachkräften, die in globalen Dimensionen denken und darauf aufbauend Entscheidungen treffen können, sprunghaft steigen. Eine fundierte Grundlagenausbildung der wirtschaftlichen Zusammenhänge einer Volkswirtschaft, der Entscheidungsgrundlagen von Unternehmen, Haushalten und Staat sowie den Vorteilen der zunehmenden internationalen Verflechtung sind ein Garant sowohl für einen erfolgreichen Berufseinstieg in vielen Bereichen als auch für eine weitergehende wissenschaftliche Ausbildung in der vor allem die zunehmende Internationalisierung im Mittelpunkt steht.

Ziel des Studienangebots in Volkswirtschaftslehre ist daher die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Fachs zu überblicken sowie grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden. Neben einer soliden Kenntnis volkswirtschaftlicher Grundlagen sollen Studierende vertiefte Fachkenntnisse durch ein größtenteils selbst zusammengestelltes Curriculum erwerben, um

- sich eine sehr gute allgemeine und fachspezifische Berufsfähigkeit anzueignen.
- die Grundlagen dafür zu schaffen, einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss in Form eines Master-Studiums absolvieren zu können.

#### **II. Empfohlene Vorkenntnisse**

Studierende, die das Studienfach Volkswirtschaftslehre im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs studieren wollen, sollten über sehr gute Mathematik- sowie gute Englischkenntnisse verfügen. Sollten hier Mängel bestehen, wird ein propädeutisches Repetitorium oder der Besuch des von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Moduls B.WIWI-OPH.0002 Mathematik empfohlen.

### III. Modulübersicht

#### 1. Kerncurriculum (66 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht.

##### a. Pflichtmodule (24 C)

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	6 C
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	6 C
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	6 C

Das Modul B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I ist ein Orientierungsmodul.

##### b. Wahlpflichtmodule (42 C)

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für den Abschluss des Studiums muss einer der drei folgenden Wahlpflichtbereiche erfüllt sein.

##### ba. Wahlpflichtbereich I: Fachwissenschaftliche Spezialisierung in Angewandte Ökonomik (42 C)

###### i. Wahlpflichtmodule I: Quantitative Grundlagen (6 – 8 C)

Es muss genau eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C

###### ii. Wahlpflichtmodule II: Fachspezifische Module (0 – 30 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt bis zu 30 C erfolgreich absolviert werden. Es kann aus allen Modulen mit den Modulnummern B.WIWI-VWL und B.WIWI-QMW sowie dem Modul B.WIWI-OPH.0010 VWL in Aktion gewählt werden.

###### iii. Wahlpflichtmodule III: Seminare (6 – 36 C)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 6 C und höchstens 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-QMW.0009	Seminar in Angewandter Ökonometrie	6 C
B.WIWI-QMW.0014	International Development Finance: Applied Research Using Stata	6 C

B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0092	Economics of the Very Long Run	6 C
B.WIWI-VWL.0093	Current Topics in Macroeconomics	6 C
B.WIWI-VWL.0094	Topics in Monetary Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0095	Topics in Empirical Macroeconomics	6 C
B.WIWI-VWL.0096	Aktuelle Fragen der Finanz- und Steuerpolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0097	Experimente im Globalen Süden	6 C
B.WIWI-VWL.0098	Aktuelle Fragen der Entwicklungspolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0099	Aktuelle Themen anwendungsorientierter Institutionenökonomik	6 C
B.WIWI-VWL.0100	Aktuelle Themen anwendungsorientierter Wirtschaftspolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0101	Interdisziplinäre Fragestellungen in der VWL	6 C
B.WIWI-VWL.0102	Aktuelle Themen der Experimentellen Wirtschaftsforschung	6 C
B.WIWI-VWL.0103	Topics of Long-Run Development	6 C
B.WIWI-VWL.0104	Topics of Global Health	6 C
B.WIWI-VWL.0105	Topics of Poverty and Inequality	6 C
B.WIWI-VWL.0106	Current Topics in Behavioral Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0107	Global Economic Policy: Empirical Replications	6 C
B.WIWI-VWL.0108	Current Topics in International Trade	6 C
B.WIWI-VWL.0109	Introduction to Natural Language Processing in Macroeconomics	6 C

## **bb. Wahlpflichtbereich II: Fachwissenschaftliche Spezialisierung in Angewandte Statistik (42 C)**

### **i. Wahlpflichtmodule I: Statistik (24 – 32 C)**

Es müssen Module im Umfang von mindestens 24 C und höchstens 32 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-QMW.0001	Lineare Modelle	6 C
B.WIWI-QMW.0008	Praktikum Statistische Modellierung	6 C
B.WIWI-QMW.0009	Seminar in Angewandter Ökonometrie	6 C
B.WIWI-QMW.0012	Grundlagen Bayes und statistisches Lernen	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C

### **ii. Wahlpflichtmodule II: Quantitative fachspezifische Module (0 – 12 C)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt bis zu 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-QMW.0001	Lineare Modelle	6 C
B.WIWI-QMW.0008	Praktikum Statistische Modellierung	6 C

B.WIWI-QMW.0010	DataScience4Entrepreneurs	6 C
B.WIWI-QMW.0012	Grundlagen Bayes und statistisches Lernen	6 C
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	6 C
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C
B.WIWI-VWL.0009	Labor Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0028	Einführung in die Spieltheorie	6 C
B.WIWI-VWL.0069	Urban Economics	6 C

### iii. Wahlpflichtmodule III: Quantitative Seminare (6 – 18 C)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 6 C und höchstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-QMW.0009	Seminar in Angewandter Ökonometrie	6 C
B.WIWI-QMW.0014	International Development Finance: Applied Research Using Stata	6 C
B.WIWI-VWL.0094	Topics in Monetary Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0095	Topics in Empirical Macroeconomics	6 C
B.WIWI-VWL.0097	Experimente im Globalen Süden	6 C
B.WIWI-VWL.0098	Aktuelle Fragen der Entwicklungspolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0107	Global Economic Policy: Empirical Replications	6 C
B.WIWI-VWL.0109	Introduction to Natural Language Processing in Macroeconomics	6 C

### bc. Wahlpflichtbereich III: Allgemeine Volkswirtschaftslehre ohne Spezialisierung (42 C)

#### i. Wahlpflichtmodule I: Fachspezifische Module (0 – 36 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt bis zu 36 C erfolgreich absolviert werden. Es kann aus allen Modulen mit den Modulnummern B.WIWI-VWL und B.WIWI-QMW sowie den Modulen B.WIWI-OPH.0002 Mathematik, B.WIWI-OPH.0006 Statistik und B.WIWI-OPH.0010 VWL in Aktion gewählt werden.

#### ii. Wahlpflichtmodule II: Seminare (6 – 42 C)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 6 C und höchstens 42 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-QMW.0009	Seminar in Angewandter Ökonometrie	6 C
B.WIWI-QMW.0014	International Development Finance: Applied Research Using Stata	6 C
B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0092	Economics of the Very Long Run	6 C
B.WIWI-VWL.0093	Current Topics in Macroeconomics	6 C

B.WIWI-VWL.0094	Topics in Monetary Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0095	Topics in Empirical Macroeconomics	6 C
B.WIWI-VWL.0096	Aktuelle Fragen der Finanz- und Steuerpolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0097	Experimente im Globalen Süden	6 C
B.WIWI-VWL.0098	Aktuelle Fragen der Entwicklungspolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0099	Aktuelle Themen anwendungsorientierter Institutionenökonomik	6 C
B.WIWI-VWL.0100	Aktuelle Themen anwendungsorientierter Wirtschaftspolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0101	Interdisziplinäre Fragestellungen in der VWL	6 C
B.WIWI-VWL.0102	Aktuelle Themen der Experimentellen Wirtschaftsforschung	6 C
B.WIWI-VWL.0103	Topics of Long-Run Development	6 C
B.WIWI-VWL.0104	Topics of Global Health	6 C
B.WIWI-VWL.0105	Topics of Poverty and Inequality	6 C
B.WIWI-VWL.0106	Current Topics in Behavioral Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0107	Global Economic Policy: Empirical Replications	6 C
B.WIWI-VWL.0108	Current Topics in International Trade	6 C
B.WIWI-VWL.0109	Introduction to Natural Language Processing in Macroeconomics	6 C

## 2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a. Fachwissenschaftliches Profil (18 C)

Studierende des Studienfaches Volkswirtschaftslehre können zusätzlich zum Kerncurriculum ein Fachwissenschaftliches Profil studieren. Wählbar sind die Profile Angewandte Ökonomik oder Angewandte Statistik. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach folgenden Regelungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa. Fachwissenschaftliches Profil Angewandte Ökonomik (18 C)

##### i. Quantitative Grundlagen (6 – 14 C)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 6 C und höchstens 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C

##### ii. Fachspezifische Module (6 – 12 C)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 6 C und höchstens 12 C erfolgreich absolviert werden. Es kann aus allen Modulen mit den Modulnummern B.WIWI-VWL und B.WIWI-QMW sowie dem Modul B.WIWI-OPH.0010 VWL in Aktion gewählt werden.

**ab. Fachwissenschaftliches Profil Angewandte Statistik (18 C)****i. Data Science (12 C)**

Es müssen folgende Module im Umfang von genau 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1131	Data Science: Grundlagen	6 C
B.WIWI-QMW.0011	Data Science: Statistik	6 C

**ii. Quantitative Module (mindestens 6 C)**

Es müssen Module im Umfang von mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1101	Grundlagen der Informatik und Programmierung	10 C
B.Inf.1102	Grundlagen der Praktischen Informatik	10 C
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	6 C
B.WIWI-BWL.0006	Finanzmärkte und Bewertung	6 C
B.WIWI-BWL.0023	Grundlagen der Versicherungstechnik	6 C
B.WIWI-BWL.0035	Controlling und Unternehmenssteuerung	6 C
B.WIWI-BWL.0038	Supply Chain Management	6 C
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	6 C
B.WIWI-WB.0001	Wissenschaftliches Programmieren	3 C
B.WIWI-WIN.0003	Programmiersprache Java	4 C
B.WIWI-WIP.0007	Forschungsmethoden	6 C

**b. Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)**

Studierende des Studienfaches Volkswirtschaftslehre können zusätzlich zum Kerncurriculum das Berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

**ba.** Es sind alle Module mit den Modulnummern B.WIWI-VWL, B.WIWI-QMW sowie B.WIWI-WB wählbar. Für das Modul B.WIWI-WB.1000 Praktikum gelten die Bestimmungen der Anlage I der Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

**bb.** Es sind ferner nachfolgende Module wählbar:

B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	6 C
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	6 C
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	6 C
B.WIWI-OPH.0001	Unternehmen und Märkte	6 C
B.WIWI-OPH.0003	Digitalisierung von Unternehmen und Verwaltung	6 C
B.WIWI-OPH.0004	Finanzwirtschaft des Unternehmens	6 C
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	6 C
B.WIWI-OPH.0009	Recht	8 C
B.WIWI-WIN.0001	Management der Informationssysteme	6 C

B.WIWI-WIN.0002	Management der Informationswirtschaft	6 C
B.WIWI-WIN.0003	Programmiersprache Java	4 C
B.WIWI-WIN.0004	Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben	6 C
B.WIWI-WIN.0010	Informationsverarbeitung in Industriebetrieben	6 C
B.WIWI-WIN.0012	Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld	4 C
B.WIWI-WIN.0015	Geschäftsprozesse und Informationstechnologie	4 C
B.WIWI-WIN.0016	Mobile Business	6 C
B.WIWI-WIN.0017	Business Intelligence	6 C
B.WIWI-WIN.0018	Anwendungssysteme in Industrieunternehmen	6 C
B.WIWI-WIN.0021	Modellierung betrieblicher Informationssysteme	4 C
B.WIWI-WIN.0022	Digital Business	4 C
B.WIWI-WIP.0001	Einführung in die Wirtschaftspädagogik	6 C
B.WIWI-WIP.0005	Theorien des Lehrens und Lernens in der Kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	6 C
B.WIWI-WIP.0007	Forschungsmethoden	6 C
B.WIWI-WIP.0008	Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung	6 C

### c. Bachelorarbeit (12 C)

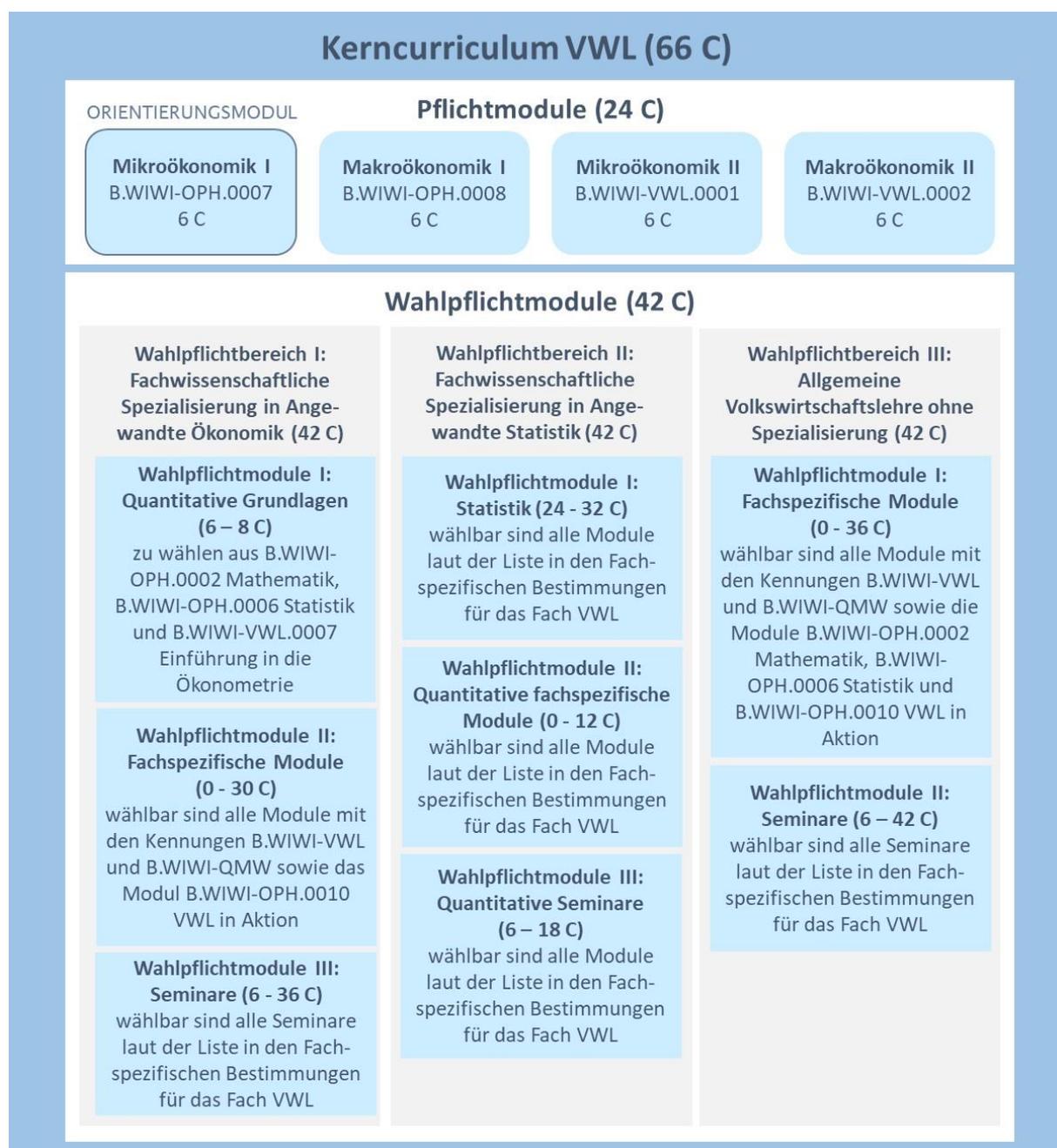
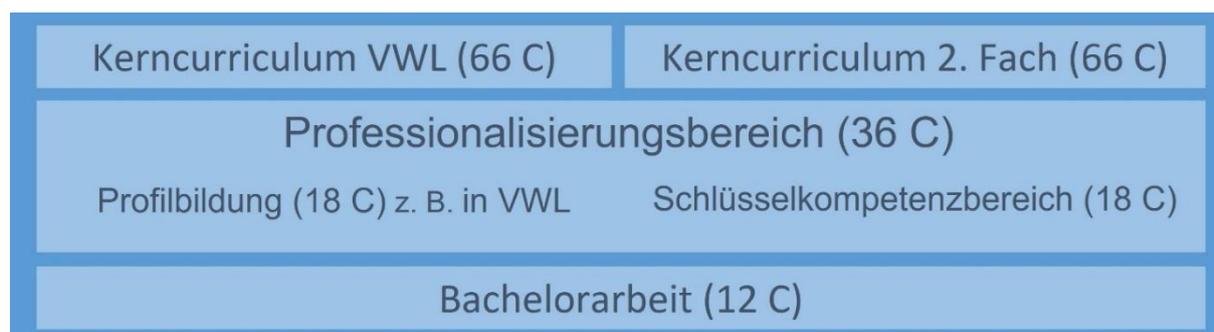
Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

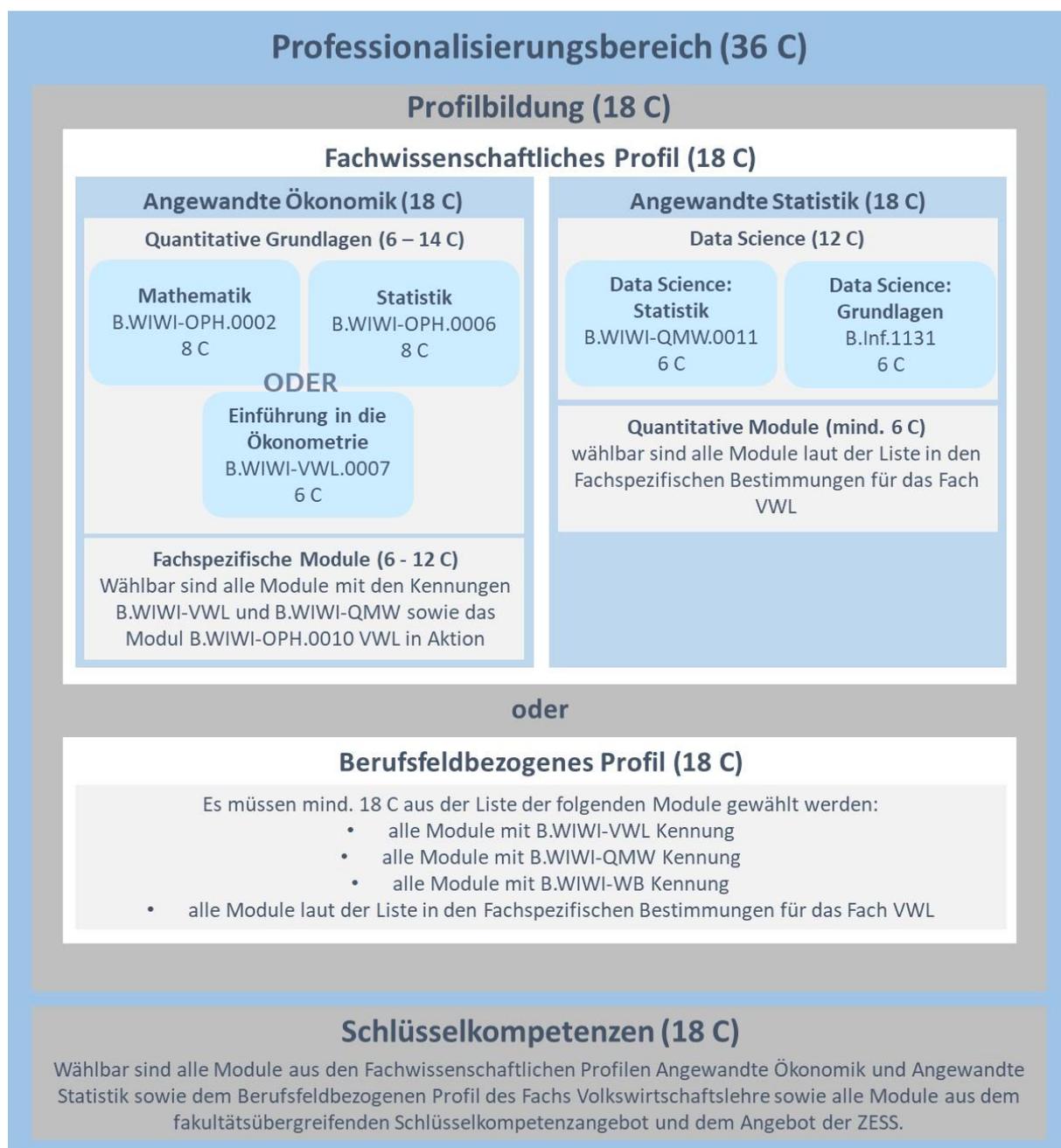
### 3. Studienangebote im Bereich Schlüsselkompetenzen (18 C)

Folgendes Modulangebot kann von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden: wählbar sind alle Module des Fachwissenschaftlichen Profils Angewandte Ökonomik, des Fachwissenschaftlichen Profils Angewandte Statistik und des Berufsfeldbezogenen Profils, insofern sie dort noch nicht belegt wurden.

Zusätzlich können Module aus dem fakultätsübergreifenden Angebot im Bereich Schlüsselkompetenzen sowie aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) gewählt werden.

## IV. Grafische Darstellung der Studienstruktur im 2-Fach-Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre





## V. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ ist der Nachweis von wenigstens 36 C aus dem Kerncurriculum, darunter ein Seminar nach Nr. III. 1. Buchstabe b. Buchstaben ba Buchstaben iii oder Nr. III 1. Buchstabe b. Buchstaben bb Buchstaben iii oder Nr. III 1. Buchstabe b. Buchstaben bc Buchstaben ii.

## **VI. Wiederholbarkeit von Prüfungen**

<sup>1</sup>Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. <sup>2</sup>Abweichend von Satz 1 kann eine nicht bestandene Modulprüfung in einem der Module B.WIWI-OPH.0007, B.WIWI-OPH.0008, B.WIWI-VWL.0001 und B.WIWI-VWL.0002 dreimal wiederholt werden.

Für innerhalb der ersten vier Fachsemester im ersten Versuch bestandene Modulprüfungen kann bei bis zu drei Modulprüfungen

- a) in Modulen der Volkswirtschaftslehre (Modulnummern B.WIWI-VWL) sowie der Quantitativen Methoden (Modulnummern B.WIWI-QMW), ausgenommen Module, die den Besuch eines Seminars vorsehen, und
- b) in den Modulen B.WIWI-OPH.0002, B.WIWI-OPH.0006 B.WIWI-OPH.0007 und B.WIWI-OPH.0008

die Prüfung je einmal zum Zwecke der Notenverbesserung wiederholt werden; durch die Wiederholung kann keine Verschlechterung der Note eintreten. Eine Wiederholung muss innerhalb von zwölf Monaten nach Bekanntgabe des erstmaligen Bestehens erfolgen.

## **VII. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung**

Auf Antrag der oder des Studierenden kann das Ergebnis bis zu einer benoteten Modulprüfung aus dem Bereich der benoteten Pflichtmodule nach Nr. III.1. Buchstabe a. bei der Berechnung der Fachnote sowie des Gesamtergebnisses der Bachelorprüfung ausgenommen werden. Im Zeugnis wird anstelle der Benotung die Bewertung „bestanden“ eingetragen. Der Antrag kann frühestens nach Erreichen von 150 C und muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden. Der Antrag kann nur einmal gestellt werden und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

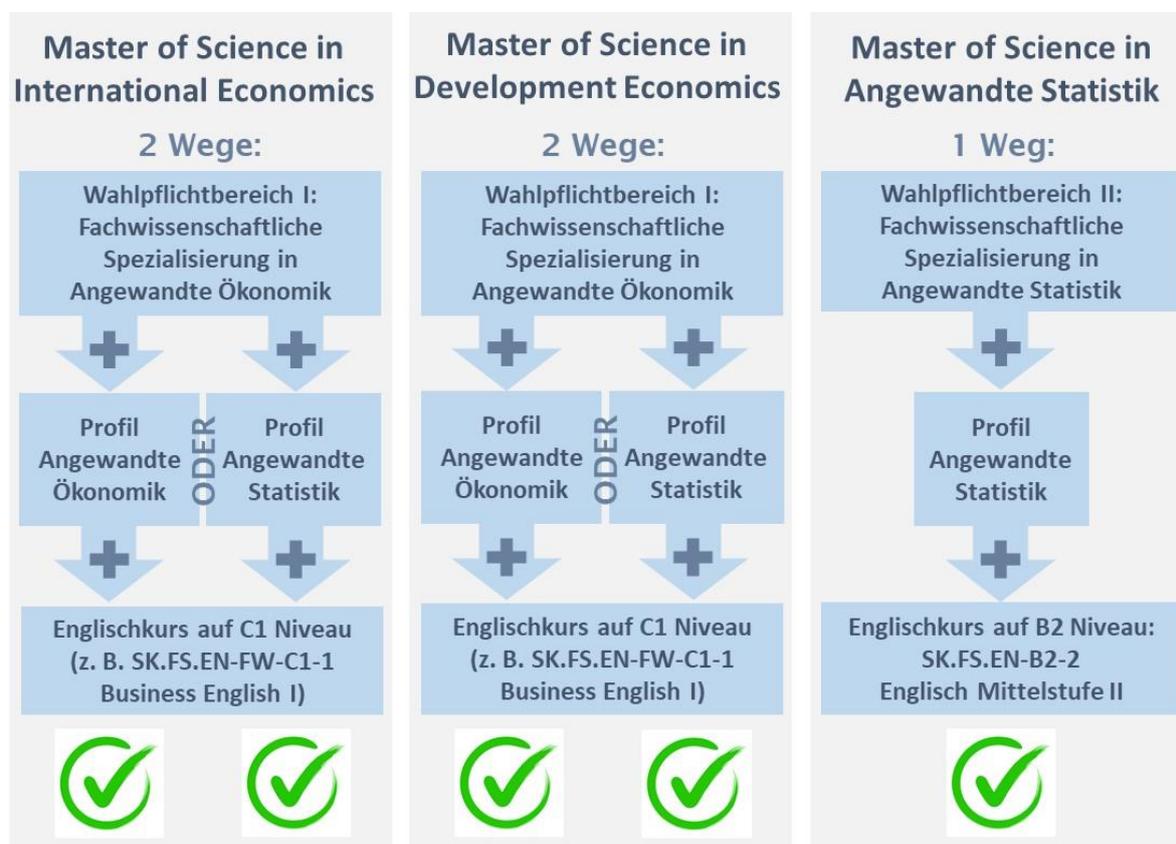
## **VIII. Übergang in einen volkswirtschaftlichen Master-Studiengang**

Wird ein volkswirtschaftliches Master-Studium in einem der Master-Studiengänge „International Economics“, „Development Economics“ oder „Angewandte Statistik“ angestrebt, so wird empfohlen, neben den Pflicht- und den Wahlpflichtmodulen auch im Professionalisierungsbereich Module zu erbringen, die für den Zugang zum Master-Studium erforderlich sind und auch die Bachelorarbeit zu einem Thema zu schreiben, das einen Bezug zum angestrebten Master-Studium hat.

Die formalen Voraussetzungen für die Zulassung zum Master-Studiengang ergeben sich aus der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den jeweiligen Studiengang.

Folgende Kombinationen aus Wahlpflichtbereichen und Profilen können belegt werden, um die Zugangskriterien zu den jeweiligen Master-Studiengängen zu erfüllen:

## Zugang zu den Master-Studiengängen



### a. Master-Studiengang International Economics

Für den Zugang zum Master-Studiengang International Economics sind 60 C in Volkswirtschaftslehre nachzuweisen, darunter wenigstens 30 C durch Module in volkswirtschaftlicher Theorie, Finanzwissenschaft und Außenwirtschaft sowie zusätzlich mindestens 12 C durch Module in Mathematik, Statistik oder Ökonometrie. Es sind ausreichende Deutsch- und Englischkenntnisse nachzuweisen.

Durch die Wahl des Wahlpflichtbereichs I: Fachwissenschaftliche Spezialisierung in Angewandte Ökonomik in Kombination mit entweder dem Fachwissenschaftlichen Profil Angewandte Ökonomik oder dem Fachwissenschaftlichen Profil Angewandte Statistik werden die Zugangskriterien erfüllt. Zusätzlich sollte im Bereich der Schlüsselkompetenzen ein Englischkurs auf C1 Niveau erfolgreich absolviert werden, zum Beispiel das Modul SK.FS.EN-FW-C1-1: Business English I - C1.1.

### b. Master-Studiengang Development Economics

Für den Zugang zum Master-Studiengang Development Economics sind 60 C in Volkswirtschaftslehre und/ oder Agrarökonomie nachzuweisen, darunter wenigstens 30 C durch Module in volkswirtschaftlicher Theorie, Agrarökonomie und Entwicklungsökonomie sowie zusätzlich mindestens 12 C durch Module in Mathematik, Statistik oder Ökonometrie. Es sind ausreichende Englischkenntnisse nachzuweisen.

Durch die Wahl des Wahlpflichtbereichs I: Fachwissenschaftliche Spezialisierung in Angewandte Ökonomik in Kombination mit entweder dem Fachwissenschaftlichen Profil Angewandte Ökonomik oder dem Fachwissenschaftlichen Profil Angewandte Statistik werden die Zugangskriterien erfüllt. Zusätzlich sollte im Bereich der Schlüsselkompetenzen ein Englischkurs auf C1 Niveau erfolgreich absolviert werden, zum Beispiel das Modul SK.FS.EN-FW-C1-1: Business English I - C1.1.

### **c. Master-Studiengang Angewandte Statistik**

Für den Zugang zum Master-Studiengang Angewandte Statistik sind Module aus den Bereichen Statistik, Mathematik, Informatik oder anderen quantitativen Fachbereichen im Umfang von zusammen wenigstens 60 C nachzuweisen, darunter wenigstens 24 C im Bereich Statistik. Es sind ausreichende Deutsch- und Englischkenntnisse nachzuweisen.

Durch die Wahl des Wahlpflichtbereichs II: Fachwissenschaftliche Spezialisierung in Angewandte Statistik in Kombination mit dem Fachwissenschaftlichen Profil Angewandte Statistik werden die Zugangskriterien erfüllt. Zusätzlich sollte im Bereich der Schlüsselkompetenzen ein Englischkurs auf B2 Niveau erfolgreich absolviert werden, zum Beispiel das Modul SK.FS.EN-B2-2: Englisch Mittelstufe II - B2.2.

### IX. Exemplarischer Studienverlaufsplan

Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ (mit Wahlpflichtbereich III: Allgemeine Volkswirtschaftslehre ohne Spezialisierung und Fachwissenschaftlichem Profil Angewandte Ökonomik) in Verbindung mit Studienfach „Soziologie“

Sem.	BA-Fach „Volkswirtschaftslehre“ (66 C)			BA-Fach „Soziologie“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Bereich Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I (Pflicht, Orientierungsmodul) 6 C	B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (Pflicht) 6 C		B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Orientierungsmodul) 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (Pflicht) 6 C		B.SoWi.1 „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“ (Wahl) 2 C
2. Σ 32 C	B.WIWI-VWL.0002 Makroökonomik II (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0001 Mikroökonomik II (Pflicht) 6 C		B.Soz.03 Grundzüge Soziologischer Theorie (Pflicht) 8 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse (Pflicht) 8 C		SQ.SoWi.13 „Praxis der Sozialwissenschaften“ (Wahl) 4 C
3. Σ 30 C	B.WIWI-VWL.0007 Einführung in die Ökonometrie (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0005 Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Wahlpflicht) 6 C		B.Soz.04 Soziologische Theorie- Vertiefung (Pflicht) 8 C		B.WIWI-VWL.0009 „Labor Economics“ (Wahlpflicht) 6 C	SQ.Sowi.19 „Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis“ (Wahl) 4 C
4. Σ 30 C	B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0004 Einführung in die Finanzwissenschaft (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0006 Wachstum und Entwicklung (Wahlpflicht) 6 C		B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C		SQ.Sowi.5 „Praktika in einschlägigen Bereichen“ (Wahl) 8 C
5. Σ 30 C	Volkswirtschaftliches Seminar (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0010 Einführung in die Institutionenökonomik (Wahlpflicht) 6 C		B.Soz.600 Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.12 Statistik II (Pflicht) 4 C	B.WIWI-VWL.0007 „Einführung in die Ökonometrie“ (Wahlpflicht) 6 C	
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Soz.601 Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse (Pflicht) 4 C	B.WIWI-VWL.0033 „Europäische Sozialpolitik“ (Wahlpflicht) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C“

**35.** In Anlage II.47 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Werte und Normen“) wird nach Ziffer VII (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) folgende Ziffer VIIa eingefügt:

**„VIIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**36.** Anlage II.48 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“) wird wie folgt geändert.

**a.** Nach Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wird folgende Ziffer VIa eingefügt:

**„VIa. Bachelorarbeit**

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format (ungeschützt) über das Prüfungsverwaltungssystem vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**b.** Ziffer IXa (Übergangsbestimmungen) wird getilgt.

**37.** In Anlage III.1 (Professionalisierungsbereich im Lehramtbezogenen Profil) Ziffer I (I. Professionalisierungsbereich im Lehramtbezogenen Profil) Nr. 2 (Zusatzangebot „Lehramt-PluS“) Nr. 2.1 (Zertifikate im Zusatzangebot „Lehramt PluS“) Nr. 2.1.1 (Zertifikat „Das Original - pädagogische und didaktische Handlungskompetenzen für die Schule“) wird Buchstabe a (Modulübersicht) wie folgt neu gefasst:

**„a. Modulübersicht**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigsten 16 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa.** Es müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.911	„LA-PluS: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrern/Lehrerinnen“	(3 C / 2 SWS)
B.Erz.912	„LA-PluS: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen“	(3 C / 2 SWS)
B.Erz.913	„LA-PluS: Fördern und Beraten“	(3 C / 2 SWS)
B.Erz.914	„LA-PluS: Erziehung und Konfliktlösung“	(3 C / 2 SWS)
B.Erz.915	„LA-PluS: Interkulturelle Kompetenz“	(3 C / 2 SWS)
B.Erz.916	„LA-PluS: Unterrichtsentwicklung“	(3 C / 2 SWS)
B.Erz.917	„LA-PluS: Medienbildung“	(3 C / 2 SWS)
B.Erz.918	„LA-PluS: Schulentwicklung“	(3 C / 2 SWS)

B.Erz.921	„LA-PluS: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen“	(3 C / 2 SWS)
-----------	---	---------------

**bb.** Es müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.920	„LA-PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege“	(4 C / 2 SWS)
B.Erz.902	„LA-PluS Praxismodul: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtserfahrung“	(6 C / 1 SWS)

**cc.** Nach erfolgreicher Absolvierung des Zertifikats „Das Original - pädagogische und didaktische Handlungskompetenzen für die Schule“ sowie erfolgreicher Absolvierung einer schriftlichen Abschlussreflexion (Lernportfolio: „Mein Weg von der Schülerin zur Lehrerin/vom Schüler zum Lehrer“ (max. 3 Seiten)) stellt die Universität ein Zertifikat aus.“

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2024 in Kraft.

---